

APOKRYPHEN

2Nd ESDRAS von THE KING JAMES Bibel 1611

www.Scriptural-Truth.com

2 Esdras

Das zweite Buch Esdras

{1:1} das zweite Buch des Propheten Esdras, der Sohn des Saraias, der Sohn des Azarias, der Sohn des Helchias, der Sohn des

Sadamias, der Sou Sadoc, der Sohn des Achitob,

{1,2} der Sohn von Achias, der Sohn des Phinees, der Sohn des

Heli, der Sohn des Amarias, der Sohn des Aziei, der Sohn des

Marimoth, der Sohn und er sprach zu der von Borith, die

Sohn des Abisei, der Sohn des Phinees, der Sohn Eleasars,

{1,3} der Sohn von Aaron aus dem Stamm Levi; Was war

gefangen im Land der Meder, in der Regierungszeit von

Artexerxes

König der Perser.

{1:4} und das Wort des Herrn kam zu mir und sagte,

{1:5} gehe deinen Weg und Shew mein Volk ihre sündigen Taten

und ihre Kinder ihre Bosheit, was sie getan haben

gegen mich; dass sie ihre Kinder sagen können:

{1:6}, weil die Sünden ihrer Väter in erhöht wird

Sie: denn sie mich vergessen haben und euch bieten fremde Götter.

{1:7} bin ich nicht auch er, die sie aus dem Land gebracht von Ägypten aus dem Haus der Knechtschaft? aber sie haben provozierte mich zu Zorn und verachtet meine Ratschläge.

{1:8} du ab dann die Haare von deinem Kopf zu ziehen, und warf alle

Böse auf sie, denn sie nicht Gehorsam bis zum wurden meinem Recht, aber es ist ein rebellisches Volk.

{1:9} wie lange werde ich ihnen, in denen ich habe unterlassen getan so viel gutes?

{01:10} viele Könige habe ich zerstört, um ihrer Willen;

Pharao mit seinen Dienern und all seine Macht habe ich begeistert

nach unten.

{01:11} alle Nationen haben ich zerstört vor ihnen, und im Osten habe ich die Menschen in zwei Provinzen verteilt, sogar von Tyrus und Sidon, und haben alle ihre Feinde getötet.

{01:12} Speak du daher zu ihnen sagen: so spricht

der Herr,

{01:13} ich dich geführt durchs Meer und am Anfang

gab dir einen großen und sicheren Durchgang. Ich habe Ihnen Moses für einen

Führer und Aaron für einen Priester.

{01:14} ich gab dir Licht in einer Feuersäule und große

fragt ich unter euch getan haben; noch habt ihr mich vergessen,
spricht der Herr.

{01:15} so spricht der Herr, der Allmächtige, der Wachteln wurden als

ein Token für Sie; Ich habe Ihnen Zelte für Ihren Schutz:

Dennoch murmelte ihr dort,

{01:16} und triumphierte nicht in meinem Namen für die Zerstörung

Ihre Feinde, sondern immer bis zum heutigen Tag ihr noch Murren.

{01:17} wo sind die Vorteile, die ich für dich getan haben?

Wenn ye waren hungrig und durstig in der Wüste, hat ihr nicht zu mir weinen,

{01:18} sagen, warum du uns in diesem gebracht hast

die Wildnis um uns zu töten? Es war besser für uns gewesen.

die Ägypter, als zu sterben, in dieser Wildnis serviert.

{01:19} dann hatte ich Mitleid mit Ihrer Trauer und gab

Manna zu essen; So haben ihr Engel Brot gegessen.

{01:20} wenn ihr durstig waren, habe ich nicht den Felsen
Spalten

und Wasser floss heraus zu satt? für die Wärme, die ich
abgedeckt

Sie mit den Blättern der Bäume.

{01:21} ich verteilen Sie ein fruchtbares Land, ich trieb die
Kanaaniter, die Pherezites und die Philister vor dir:

wie verhalte ich mich noch mehr für Sie? spricht der Herr.

{01:22} spricht somit den allmächtigen Herrn, wenn ihr in
waren

der Wildnis, in den Fluss der Amoriter, durstig sein,

und meinen Namen lästern,

{01:23} ich gab Sie nicht Feuer für Ihre Gotteslästerungen, aber
werfen ein

Baum im Wasser, und die Fluss süß gemacht.

{01:24} wie verhalte ich mich zu dir, O Jakob? Du, Juda,

wouldst mir nicht gehorchen: Ich wende mich zu anderen
Nationen und

denen gebe ich meinen Namen, die sie halten können meine

Statuten.

{01:25} Da hast du mich verlassen, ich will Sie verlassen auch; Wenn Ihr mir euch gnädig zu sein wünschen, werde ich haben Sie kein Erbarmen mit Ihnen.

{01:26} wann ihr mich rufen werde ich werde nicht hören Sie: für Ihr Ihre Hände mit Blut befleckt haben und Ihre Füße sind schnelle, Totschlag zu begehen.

{01:27} habt ihr nicht gleichsam verlassen mich, aber Ihre eigenen selbst, spricht der Herr.

{01:28} spricht somit den allmächtigen Herrn, ich nicht gebetet haben

Sie wie ein Vater seine Söhne als Mutter ihre Töchter, und eine pflegen Sie ihre jungen Girls,

{01:29}, dass ihr mein Volk, und ich wäre Ihr

Gott; Das wäre ihr meine Kinder, und ich sollte Ihre Vater?

{01:30} ich Sie versammelt, wie eine Henne ihr gathereth Hühner unter ihren Flügeln: aber nun, was soll ich tun zu Sie? Ich werde Sie aus meinem Gesicht ausgetrieben.

{01:31} Wenn Ihr mir anbieten, ich wende mein Gesicht aus

Sie: für Ihre feierliche Namenstage, Ihre Neumonde und Ihre Beschneidungen, habe ich aufgegeben.

{01:32} schickte ich euch meiner Knechte, die Propheten, denen Ihr

genommen und getötet und ihre Körper in Stücke gerissen haben deren

Blut benötigen ich Ihre Hände, spricht der Herr.

{01:33} so spricht der Herr, der Allmächtige, ist Ihr Haus öde, ich werden Sie gegossen, wie der Wind tut Stoppeln.

{01:34} und Ihre Kinder werden nicht fruchtbar; für Sie mein Gebot verachtet haben, und tun das, was ist ein Übel vor mir.

{01:35} Ihre Häuser gebe ich auf ein Volk, das wird kommen; die haben noch nicht gehört von mir mir glauben; An Wen habe ich zeigte keine Anzeichen, aber sie tun so, dass ich befahl sie.

2 Esdras Seite 708

{01:36} sie keine Propheten gesehen haben, aber sie nennen Ihre Sünden zu gedenken, und bestätigen sie.

{01:37} ich ergreifen, um die Gnade des Volkes zu kommen, bezeugen

deren kleinen jubeln in Freude: und wenn sie mich nicht mit leiblichen Augen gesehen, doch sie, im Geist glauben der was ich sage.

{01:38} und nun, Bruder, siehe welche Herrlichkeit; und sehen die

Menschen, die aus dem Osten kommen:

{01:39} zu wem ich für Staats-und Regierungschefs, Abraham geben werde,

Isaak und Jakob, Oseas, Amos und Micheas, Joel, Habakuk, und Jonas,

{01:40} Nahum, und Abacuc, Sophonias, Aggeus, Zachary, und Malachy, die auch einen Engel des Herrn genannt wird.

{2:1}, so spricht der Herr, brachte ich diesen Menschen von Bondage, und ich gab ihnen meine Gebote durch Knechte, die Propheten; wen sie nicht hören wollten, aber meine Ratschläge verachtet.

{2,2} spricht die Mutter, die ihnen bare jnen, gehen Ihre Weg, ihr Kinder; denn ich eine Witwe bin und verlassen.

{2,3} ich erzogen Sie mit Freude; aber mit Trauer und schwere habe ich dich verloren: denn ihr gesündigt vor der

Herr, dein Gott, und das Ding, das vor ihm schlecht ist.

{2, 4} aber was soll ich jetzt tun euch? Ich bin eine Witwe
und verlassen: gehe deinen Weg, O meine Kinder, und
Barmherzigkeit bitten

des Herrn.

{2:5} wie für mich, O Vater, ich dich als Zeuge nenne
über die Mutter dieser Kinder, die nicht halten würde mein
Bund,

{2:6}, dass du in Verwirrung und ihre Mutter bringen
um eine Beute kann es keine Nachkommen von ihnen sein.

{2:7} sei sie zerstreut unter den Heiden, lassen Sie

Ihre Namen aus der Erde genommen werden: denn sie
verachtet haben

mein Bund.

{2:8} Woe werden an thee, Assur, du, der hidest der
ungerechten in dir! O du böse Menschen, daran erinnern, was
Ich sprach zu Sodom und Gomorrha;

{2:9} deren Land liegt in Klumpen von Tonhöhe und
haufenweise

Asche: trotzdem auch mache ich jnen, die mich nicht hören
spricht der Allmächtige Herr.

{02:10} so spricht der Herr: Esdras, sag meinem Volk
dass ich ihnen, das Königreich von Jerusalem, die ich geben
werde
würde Israel gegeben habe.

{02:11} ihrer Pracht auch ich zu mir nehmen, und geben diese
die ewige Laubhüttenfest, das ich für sie vorbereitet hatte.

{02:12} sie haben den Baum des Lebens für eine Salbe von
süßen Geschmack; Sie werden weder Arbeit, müde werden.

{02:13} gehen, und Ihr werdet empfangen: für einige Tage zu
beten

Ihnen, dass sie verkürzt werden können: das Königreich ist
bereits

für Sie vorbereitet: Uhr.

{02:14} nehmen Sie Himmel und Erde zu Zeugen; denn ich habe
das Böse in Stücke gebrochen, und das gute geschaffen: denn
ich lebe,

spricht der Herr.

{02:15} Mutter, deine Kinder zu umarmen, und bringen sie
mit Freude, machen Sie ihre Füße so schnell wie eine Säule:
denn ich habe

dich gewählt, spricht der Herr.

{02:16} und solche, die tot sein werde ich wieder aufrichten von

Ihre Plätze ein, und bringen sie aus den Gräbern: denn ich habe mein Name in Israel bekannt.

{02:17} fürchte dich nicht, du Mutter der Kinder: denn ich habe dich gewählt, spricht der Herr.

{02:18} für deine Hilfe werde ich meinen Dienern Esau senden und

Jeremy, nach deren Rat ich geheiligt und vorbereitet

für dich zwölf beladen mit Taucher Früchte, Bäume

{02:19} und möglichst viele Brunnen fließt mit Milch und

Honig und sieben mächtigen Bergen, woraufhin dort wachsen

Rosen und Lilien, wobei ich deine Kinder mit Freude zu füllen.

{02:20} tun direkt an die Witwe, für Waisen zu beurteilen,

Gib den Armen, verteidigen die Waise, die nackten zu kleiden,

{02:21} heilen die gebrochen und die schwachen, Lachen kein lahmer

Hohn, verteidigen die verstümmelten und lassen den blinden Mann

in der Sicht meiner Klarheit kommen.

{02:22} halten Sie die alt und jung in deinen Mauern.

{02:23} Wo findest du die Toten, nehmen Sie sie und

beerdigen, und ich gebe dir den ersten Platz in meinem

Auferstehung.

{02:24} halten noch, O mein Volk, und dein Rest für dein
Ruhe noch kommen.

{02:25} nähren deinen Kindern, O du gute
Krankenschwester; tröste

Ihre Füße.

{02:26} für die Diener, die ich dir, es gegeben habe
keiner von ihnen Vergehen; denn ich sie benötigen
unter deine Zahl.

{02:27} nicht müde werden: Wenn am Tag der Not und
schwere kommt, andere werden weinen und traurig, aber
Du sollst fröhlich sein und haben Überfluss.

{02:28} die Heiden werden dich beneiden, sondern sie werden
in der Lage

dazu nichts gegen dich, spricht der Herr.

{02:29} meine Hände erstreckt sich auf dich, damit deine Kinder
Hölle soll nicht sehen werden.

{02:30} werden fröhliche, O du Mutter, mit deinen Kindern; für
I

liefern dir, spricht der Herr.

{02:31} erinnern deine Kinder die schlafen, denn ich werde bringen

Sie aus den Seiten der Erde und Shew Barmherzigkeit zu

Sie: Ich bin barmherzig, spricht der Herr Zebaoth.

{02:32} umarmen deine Kinder bis ich komme und Shew Barmherzigkeit

zu ihnen: meine Brunnen überfahren, und meine Gnade wird nicht

fehl.

{02:33} ich Esdras erhielt eine Ladung des Herrn auf die Berg Oreb, die ich an Israel gehen sollte; aber als ich kam jnen, sie mich auf Null gesetzt, und verachtet die Gebot des Herrn.

Seite 709 2 Esdras

{02:34} und deshalb sage ich dir, O ye heidnisch, das hören Sie und verstehen Sie, schauen Sie für euer Hirte, er gebe ewige Ruhe; denn er ist nahezu auf der hand, das komme am Ende der Welt.

{02:35} bereit sein, die Belohnung des Königreiches, für die ewiges Licht wird euch ewig scheinen.

{02:36} die Schatten dieser Welt zu fliehen, erhalten die

Fröhlichkeit deiner Herrlichkeit: Ich bezeuge mein Heiland
offen.

{02:37} O erhalten das Geschenk, das euch gegeben ist, und
froh,

dankt ihm, die Sie in das himmlische geführt hat

Königreich.

{02:38} entstehen und stehen, siehe die Zahl derjenigen
abgedichtet werden, die in das Fest des Herrn;

{02:39} sind die Verstorbenen aus dem Schatten der Welt,
und herrliche Kleidungsstücke des Herrn erhalten haben.

{02:40} nehmen Sie deine Nummer, O Sion und shut up
derjenigen

Deine, sind in weiß, gekleidet, die haben das Gesetz erfüllt.

des Herrn.

{02:41} die Anzahl deiner Kinder, denen du Longedst

für erfüllt wird: die Macht des Herrn, bitte, dein

Menschen, die von Anfang an gestellt haben, ist
möglicherweise

geheiligt werde.

{02:42} ich Esdras sah auf dem Berg Sion, ein großes Volk,

wen ich nicht aufzählen könnte, und sie alle priesen den Herrn

mit Liedern.

{02:43} und mitten unter ihnen war ein junger Mann einer hohen Statur, größer als alle anderen und auf jeden Ihre Köpfe er Kronen, und war mehr erhaben; die ich sehr bestaunt.

{02:44} So ich den Engel fragte, und sagte: Herr, was ist das?

{02:45} er antwortete und sprach zu mir: diese seien es, die haben die sterblichen Kleidung nicht abschrecken, und legte auf der unsterbliche,

und der Name Gottes gestanden haben: jetzt sind sie gekrönt, und Palmen zu erhalten.

{02:46} sprach ich dann zu dem Engel, welcher junge Mensch ist es

Das crowneth sie und gibt sie Palmen in ihren Händen?

{02:47} da er antwortete und sprach zu mir, es ist der Sohn von Gott, den sie in der Welt gestanden haben. Dann begann ich stark, sie loben, die so steif für den Namen steht des Herrn.

{02:48} dann der Engel sprach zu mir: dein Weg zu gehen, und sagen

meine Leute welche Art von Dingen und wie große Wunder

der Herr, dein Gott hast du gesehen.

{3:1} im dreißigsten Jahr nach der Ruine der Stadt war ich in
Babylon und lag auf meinem Bett und meine Gedanken
beunruhigt

kam über mein Herz:

{3:2} denn ich sah die Trostlosigkeit der Sitten und der
Reichtum der

Sie, die in Babylon wohnte.

{3:3} und mein Geist war wund verschoben, so dass ich begann,
Worte voller Angst, dem Allerhöchsten, und sagte,

{3:4} O Herr, wer erduldet in der Regel du Spakest an der
Anfang, wenn du, die Erde, und die dich Pflanzen
allein, und Commandedst die Menschen

{3:5} und Gavest ein Körper zu Adam ohne Seele, die
war die Verarbeitung der Hände abhaue und hauchen
der Atem des Lebens, und er machte Leben vor dir.

{3:6} und du Riesenfichte ihn ins Paradies, die dein Recht
Hand gepflanzt hatte, bevor überhaupt die Erde kam nach vorn.

{3:7} und zu ihm du Gavest Gebot der Liebe

Dein Weg: die er übertreten, und sofort du

Appointedst Tod von ihm und seinen Generationen, von denen

Nationen, Stämmen, Personen und Geschlechter, aus der Reihe kam.

{3:8} und jedes Volk ging nach ihrem eigenen Willen, und wunderbare Dinge vor dir hast, und verachtet dein Gebote.

{3:9} und wieder im Prozess der Zeit du Broughtest die auf diejenigen, die in der Welt, und die Destroyedst wohnten zu überfluten

Sie.

{03:10} und es begab sich: in jedem von ihnen, wie der Tod war Adam, so war die Flut dazu.

{03:11} doch einer von ihnen du schiedest, nämlich Noah mit seiner Familie, von denen kamen alle rechtschaffene Männer.

{03:12} und es geschah, dass bei sie, die wohnte auf die Erde begann zu multiplizieren, und viele bekommen hatte Kinder, und waren ein großes Volk, sie fingen wieder an sein mehr als die erste Gottlosen.

{03:13} jetzt als lebten sie so böse vor dir, du dir einen Mann unter ihnen, wählen Sie dessen Name war Abraham.

{03:14} ihn Du liebtest, und zu ihm nur du

Shewedst dein Wille:

{03:15} und Meuchelmörder einen ewigen Bund mit ihm,
verspricht ihm, dass du wouldest nie verlassen seinen Samen.

{03:16} und zu ihm du Gavest Isaac, und Isaac

auch du Gavest Jakob und Esau. Für Jacob hast du

ihn dir zu wählen, und setzen von Esau: und so Jacob wurde ein
große Schar.

{03:17} und es begab sich, wenn du seine Riesenfichte

Samen aus Ägypten, du Broughtest Sie bis zu dem Berg

Sinai.

{03:18} und verbeugte sich der Himmel, du schnell die

Erde, Movedst die ganze Welt und Meuchelmörder den tiefen,

Zittern und Troubledst die Männer in diesem Alter.

{03:19} und deine Herrlichkeit ging durch vier Tore, des Feuers,
und

Erdbeben, und der Wind und der Kälte; daß du Mightest

das Gesetz der Samen Jakobs und Fleiß zu geben die

Generation von Israel.

{03:20} und noch Tookest du nicht weg von ihnen eine

böses Herz, dass Dein Gesetz Obst in ihnen hervorbringen könnte.

{03:21} für den ersten Adam trägt ein böses Herz übertreten, und war überwältigt; und so werden sie, die von ihm geboren.

2 Esdras Seite 710

{03:22} so Gebrechen machte permanent; und das Gesetz (auch) in die Herzen der Menschen mit der Boshaftigkeit von der

Wurzel; damit das gute ging weg, und das Böse noch blieb.

{03:23} wurden So die Zeiten vergangen, und in den Jahren zu einem Ende gebracht: dann hast du dich heben Sie ein Diener

namens David:

{03:24} wen du Commandedst, eine Stadt zu bauen dein Name, und Weihrauch und Opfergaben an thee darin zu bieten.

{03:25} wenn dies viele Jahre, dann werden sie gemacht wurde, bewohnten die Stadt verließen,

{03:26} und in allen Dingen Tat sogar als Adam und alle seine Generationen getan hatte: sie hatte auch ein böses Herz:

{03:27} und so du Gavest deine Stadt über in die Hände von

deine Feinde.

{03:28} sind ihre Taten dann nicht besser, die bewohnen
Babylon, die sie also die Herrschaft über haben sollten
Sion?

{03:29} Wenn ich dorthin kam, und Unfrömmigkeit gesehen
hatte

ohne Nummer sah dann meine Seele viele Bösewichte in
diesem

dreißigsten Jahr, so dass mein Herz mir gegenüber versagt.

{03:30} denn ich gesehen habe, wie du sie sufferest sündigen,
und hast die bösen Täter verschont: und zerstört hast dein
Leute, und deine Feinde erhalten hast und hast nicht
Es bedeutete.

{03:31} ich kann mich nicht erinnern, wie dieser Weg gelassen
werden kann: sind

Sie dann von Babylon besser als sie Sion?

{03:32} oder gibt es andere Menschen, die dich weiß
neben Israel? oder welcher Generation so geglaubt hat dein
Bündnisse als Jacob?

{03:33} und ihren Lohn appeareth noch nicht, und ihre
Arbeit hat keine Frucht: denn ich hier und da durch gegangen

die Heiden, und ich sehe, dass sie in Reichtum fließen, und denke nicht

nach deinen geboten.

{03:34} du wiegen daher unsere Bosheit jetzt in der Gleichgewicht, und ihr auch wohnen, die die Welt; und so soll Dein Name nirgendwo werden gefunden, sondern in Israel.

{03:35} oder wann war es, dass sie das Wohnen auf der Erde haben nicht gesündigt, in deinen Augen? oder was die Leute so haben

gehalten deine Gebote?

{03:36} du finden sollst, dass Israel mit Namen gehalten hat dein

Gebote; aber nicht die Heiden.

{4:1} und der Engel, der zu mir, dessen Name gesendet wurde Uriel war, gab mir eine Antwort,

{4:2} und sagte: dein Herz hat zu weit gegangen in dieser Welt, und denkst du, den Weg des Allerhöchsten zu begreifen?

{4:3} dann sagte ich, ja, mein Herr. Und er antwortete mir, und sagte: ich bin an Shew dir drei Möglichkeiten und darzulegen

drei Gleichnisse vor dir:

{4:4} wovon wenn du mir eine erklären kannst, ich Shew werde dir auch die Möglichkeit, die du begehrst zu sehen, und ich werde shew

dich von woher der böses Herz kommt.

{4:5} und ich sagte: sagen Sie, mein Herr. Dann sprach er zu mir:

Gehen Sie deinen Weg zu, wiegen Sie mir das Gewicht des Feuers oder Messen Sie mich

die Explosion des Windes, oder rufen Sie mich wieder der Tag, der vergangen ist.

{4:6}, dann antwortete ich und sprach: was der Mensch tun kann

daß du Derhalben bitten, solche Dinge von mir?

{4:7} und er sprach zu mir, wenn ich dich wie groß Frage Wohnungen sind mitten im Meer, oder wie viele Federn sind am Anfang von der Tiefe, oder wie viele Federn sind über das Firmament, oder die Ausgaben des Paradieses sind:

{4:8} beikommen du wouldest sage mir, ich habe nie in die Tiefe ging, noch noch in die Hölle, weder habe ich immer in den Himmel hinauf.

{4:9} doch jetzt habe ich gebeten, dir aber nur von der Feuer und Wind, und des Tages Thür du hast

vergangen, und von Dingen von denen du nicht sein kannst
getrennt, und doch kannst du mir keine Antwort von ihnen.

{04:10} darüber sprach er zu mir, deine eigenen Sachen und
wie mit dir aufgewachsen sind, kannst du nicht wissen;

{04:11} wie dein Schiff dann sollte in der Lage zu begreifen
der Weg des höchsten, und die Welt wird jetzt nach außen
beschädigt, um die Korruption zu verstehen, die offensichtlich
in meinem

aus den Augen?

{04:12} dann sagte ich zu ihm, es wäre besser, die wir waren
überhaupt nicht, sollte als wir noch in Bosheit und zu leben
leiden, und nicht zu wissen, warum.

{04:13} er antwortete mir und sagte: ich ging in einen Wald in
eine Ebene, und die Bäume ratschlagten,

{04:14} und sagte: kommt, lasst uns gehen und führen Krieg
gegen

das Meer, die es kann abweichen Weg vor uns, und das können
wir

machen Sie uns mehr Wald.

{04:15} die Fluten des Meeres nahm auch in gleicher Weise

beraten Sie, und sagte: kommen, lasst uns hinauf und den Wald zu unterwerfen

von der Ebene, die es auch können wir machen uns ein anderes Land.

{04:16} der Gedanke des Holzes war vergeblich, für das Feuer kam und verzehrte es.

{04:17} der Gedanke an die Fluten des Meeres kam ebenfalls zu nichts, denn der Sand stand auf und sie hielt.

{04:18} Wenn du Richter nun zwischen diesen beiden wert wen wouldest du beginnen zu rechtfertigen? oder wen du wouldest zu verurteilen?

{04:19} ich antwortete und sagte: Wahrlich, es ist eine dumme Gedanken

dass sie beide entwickelt haben, denn der Boden wird gegeben, die

Holz und das Meer hat auch seinen Platz, seine Überschwemmungen zu tragen.

{04:20} dann antwortete er mir und sagte: Du hast gegeben ein Urteil, aber warum gerade Lutherbibel du nicht auch?

{04:21} für der Boden des Holzes gegeben ist, wie und das Meer, seine Überschwemmungen: auch sie, die auf Erden wohnen

kann nichts anderes als das verstehen, die auf der Erde ist:
und er, der über dem Himmel wohnt kann nur
verstehen die Dinge, die über die Höhe der
Himmel.

{04:22} dann antwortete ich und sagte, ich flehe dich an, O
Herr,

Seite 711 2 Esdras

lassen Sie mich kennen:

{04:23} denn es nicht meine Meinung war zu der hohen
neugierig sein

Dinge, aber wie z. B. pass von uns täglich, nämlich darum
Israel wird als Vorwurf für die Heiden und wofür aufgegeben
Ursache der Menschen, die du geliebt hast ist gegeben über
Gottlosen Nationen, und warum das Gesetz unserer Vorfahren
ist

auf Null gebracht, und die schriftliche Verträge kommen zu
keiner

Wirkung,

{04:24} und wir Vergehen aus der ganzen Welt als

Heuschrecken und unser Leben ist Staunen und Angst, und wir
nicht sind würdig, um Gnade zu erhalten.

{04:25} Was wird er dann behandle seinen Namen wobei wir heißen? Diese Dinge habe ich gefragt.

{04:26} dann antwortete er mir und sagte: je mehr du searchest, desto mehr wirst du staunen; für die Welt hasteth schnell zu vergehen,

{04:27} und kann nicht begreifen, was ist versprochen, den Rechtschaffenen rechtzeitig zu kommen: für diese Welt voll von Ungerechtigkeit und Gebrechen.

{04:28}, sondern als über die Dinge, wovon du askest, mich, werde ich dir sagen; das Böse ist, sondern die Zerstörung gesät davon ist noch nicht gekommen.

{04:29} Wenn daher das, was gesät wird nicht gedreht werden Kopf, und wenn der Ort, wo die bösen gesät, übergeben nicht entfernt, kann nicht dann kommt es, das mit guten gesät ist.

{04:30} für in die Maserung des Bösen Samen gesät hat die Herzen von Adam von Anfang an, und wie viel Gottlosigkeit hat es zu dieser Zeit erzogen? Und wie viel ist es noch bis zur Zeit des Dreschen hervorbringen

kommen?

{04:31} Ponder jetzt durch dich selbst, wie große Frucht
Bosheit die Maserung des Bösen Samen hat hervorgebracht.

{04:32} und wenn die Ohren werden abgeholzt werden, welche
ohne Nummer wie groß eine Etage werden sie füllen?

{04:33} dann ich antwortete und sprach: wie und wann werden
Diese Dinge kommen zu übergeben? darum sind einige unserer
langjährigen und

Böse?

{04:34} und er antwortete mir und sagte, nicht du
beschleunigen

über die höchsten: für deine Eile vergeblich ist, über sein
ihm, denn du hast viel überschritten.

{04:35} hat nicht die Seelen auch der rechtschaffene Fragen
Frage

Diese Dinge in ihren Kammern, zu sagen wie lange soll ich
auf diese Weise hoffen? Wenn die Früchte des Bodens kommt
der

unsere Belohnung?

{04:36} und zu diesen Dingen der Erzengel gab Uriel

Sie beantworten, und sagte, auch wenn die Anzahl der Samen
ist

Sie ausgefüllt: denn er die Welt in der Balance gewogen hat.

{04:37} Maßnahme hat er gemessen an der Zeit; und durch Nummer hat er nummeriert die Zeiten; und er sich nicht bewegen

auch rühren sie, bis die Maßnahme erfüllt sein.

{04:38} dann ich antwortete und sprach: O Herr, die ärgste in der Regel auch wir alle sind voll von Gottlosigkeit.

{04:39} und um unseretwillen vielleicht ist es, dass die Böden der gerechten sind nicht wegen der Sünden von ihnen gefüllt, das Wohnen auf der Erde.

{04:40} damit er antwortete mir und sagte, geh deinen Weg, um eine

Frau mit Kind, und Fragen Sie, wenn sie erfüllt hat

Ihre neun Monate, wenn ihrem Schoß die Geburt nicht mehr halten kann

in ihr.

{04:41} dann sagte ich, Nein, Herr, das sie nicht können. Und er sprach zu mir: im Grab der Industrie-und Handelskammern Seelen wie sind die

Gebärmutter einer Frau:

{04:42} für wie als Frau, die travaileth macht hast,

die Notwendigkeit, die Mühsal zu entkommen: trotzdem tun diese Orte

Eile, diese Dinge zu liefern, die zu ihnen bekennen.

{04:43} von Anfang an, Schau mal, was du begehrst sehen, soll es zeigte dir.

{04:44} dann antwortete ich und sagte: Wenn ich gefallen gefunden habe

in deinen Augen und sollte es möglich sein, und wenn ich treffen daher sein

{04:45} Shew mir dann ob es mehr sein, als zu kommen ist Vergangenheit, oder mehr Vergangenheit als zu kommen.

{04:46} was Vergangenheit ist, ich weiß, aber was ist, ich komme

wissen Sie nicht.

{04:47} und er sprach zu mir, auf der rechten Seite, aufstehen und ich werde das Gleichnis an thee erläutern.

{04:48} So ich stand, und sah, und siehe, ein heißes brennen Ofen vergingen vor mir: und es geschah, das bei der Flamme war vergangen, ich sah, und siehe, den Rauch noch blieb.

{04:49} nachdem dies dort vor mir eine wässrige vergingen

Wolke, und sandten viel Regen mit einem Sturm; und wenn die stürmischer Regen vorbei war, blieben die Tropfen.

{04:50} dann sprach er zu mir, betrachten mit dich selbst; als der Regen ist mehr als nur der Tropfen, und wie das Feuer größer als

der Rauch; aber die Tropfen und den Rauch zurückbleiben: so die Menge, die vergangen ist, hat mehr überschritten.

{04:51} dann ich betete und sagte: kann ich leben, denkst du, bis zu diesem Zeitpunkt? oder was ist damals geschehen?

{04:52} er antwortete mir und sagte: wie die Token

wovon du mich askest ich kann dir davon teilweise sagen: aber als dein Leben berühren, bin ich nicht zu Shew dich entsandt; denn ich nicht

wissen Sie es.

{5:1} doch wie kommen die Token, siehe, die Tage

kommen, dass sie die auf Erden wohnen getroffen wird in einer großen Anzahl und der Weg der Wahrheit wird ausgeblendet werden, und

Das Land ist öde des Glaubens sein.

{5:2} aber Ungerechtigkeit wird erhöht, die

Jetzt siehst du, oder hast du vor langer Zeit gehört.

{5:3} und das Land, das du siehst nun, Wurzel, haben sollst
Du siehst plötzlich verschwendet.

{5:4} aber wenn gewähren die meisten hoch dich leben, du
sollst

nach der dritten Trompete, die plötzlich die Sonne scheinen
wird angezeigt

wieder in der Nacht, und der Mond dreimal in den Tag:

2 Esdras Seite 712

{5:5} und Blut wird aus Holz und Stein

seine Stimme geben wird und das Volk wird beunruhigt
werden:

{5, 6} und sogar entscheidet er, wen sie suchen nicht nach, die
auf der Erde wohnen, und die Hühner trifft ihren Flug
entfernt zusammen:

{5:7} und das Sodomitish Meer Fisch, ausgestoßen wird und
machen einen Lärm in der Nacht, was viele nicht wissen: aber
Sie werden alle die Stimme davon hören.

{5:8} dort soll eine Verwechslung auch an vielen Orten und
das Feuer wird oft gesendet werden wieder, und die wilden
Tiere werden

ändern Sie ihre Plätze, und menstruierende Frauen bringen

her Monster:

{5:9} und Salzwasser werden in das süße, und alle gefunden werden

Freunde werden einander zerstören; dann will Wit selbst verbergen,

und Verständnis, die selbst in seiner geheimen Kammer zurückziehen,

{05:10} und wird von vielen gesucht werden, und noch nicht gefunden: dann werden Ungerechtigkeit und unsystematischen auf der Erde multipliziert.

{05:11} ist ein Land auch werden Fragen Sie andere, und sagen, Gerechtigkeit, die einen Mann gerecht durchgemacht macht dich? Und es wird sagen: Nein.

{05:12} zur gleichen Zeit werden Männer hoffen, aber nichts zu erhalten: sie werden Arbeit, aber ihre Wege werden nicht gedeihen.

{05:13} Shew überlassen dir solche Token ich habe; und wenn du

Willst wieder beten und Weinen wie heute, und zwar schnell sogar Tage du

sollst noch größere Dinge zu hören.

{05:14} dann ich geweckt, und eine extreme Ängstlichkeit ging

durch alle mein Körper und mein Geist war beunruhigt, so dass es

in Ohnmacht gefallen.

{05:15} So der Engel, der gekommen war, mit mir reden statt mich, tröstete mich und setzte mich auf meine Füße.

{05:16} und in der zweiten Nacht es begab sich, Salathiel der Kapitän des Volkes kam zu mir und sagte, Wo hast du gewesen? und warum ist dein Antlitz so schwere?

{05:17} Knowest du nicht, dass Israel bekennt sich zu dich in das Land ihrer Gefangenschaft?

{05:18} dann und Brot essen, und verlassen uns nicht, wie die Hirte, der seine Herde in den Händen der grausame Wölfe leaveth.

{05:19} dann sagte ich zu ihm, gehen deine Wege von mir, und kommen Sie nicht nahe mich. Und er hörte, was ich sagte, und ging aus

Ich.

{05:20} und so ich sieben Tage gefastet Trauer und weinend, wie Uriel der Engel mir befohlen.

{05:21} und nach sieben Tagen, so war es, dass die Gedanken der

Mein Herz war wieder sehr schmerzliche zu mir,

{05:22} und meine Seele wieder den Geist des Verstehens,

und ich begann wieder mit dem Allerhöchsten zu sprechen,

{05:23} und sagte: O Herr, die ärgste in der Regel jedes Holz

der Erde und aller Bäume davon hast du erwählt

dir eine nur vine:

{05:24} und aller Länder der ganzen Welt, die du hast

dir eine Grube gewählt: und alle Blumen davon ein Lilie:

{05:25} und von den Tiefen des Meeres, du hast gefüllt,

dir einen Fluss: und aller Bauten Städte du geheiligt hast

Sion für dich:

{05:26} und von den Hühnern, die erstellt werden, die du hast

dir eine Taube benannt: und alle Rinder, die gemacht werden

Du hast dir ein Schaf zur Verfügung gestellt:

{05:27} und unter den Scharen von Menschen, die du hast

dir ein Volk bekommen: und dieses Volk, denen du

liebstest, du Gavest ein Gesetz, das von allen angenommen wird.

{05:28} und nun, O Herr, warum hast du diese gegeben

Menschen über zu viele? und auf einer Wurzel hast du
vorbereitet, und warum hast du deine einzige verstreut
Menschen unter vielen?

{05:29} und die dein Versprechen verkenne und
glaubte nicht deine Bündnisse, haben sie nach unten getreten.

{05:30} wenn du dein Volk noch so sehr hassen
Derhalben du bestrafen sie mit deinen eigenen Händen.

{05:31} jetzt wenn ich diese Worte der Engel gesprochen hatte
Das kam für mich die Nacht zuvor zu mir gesendet wurde,

{05:32} und sprach zu mir, höre mich, und ich werde anweisen
dir; höre auf das, was ich sage, und ich sage dir
mehr.

{05:33} und ich sagte, mein Herr, sprechen. Dann sagte er:
mich, du bist wund um Israels Willen daran beunruhigt: sollts
Du, dass Menschen besser als er, das sie gemacht?

{05:34} und ich sagte: Nein, Herr: aber sehr Trauer habe ich
gesprochen: für meine Zügel mich stündlich, Schmerzen
während ich zur Arbeit

den Weg des Allerhöchsten und Teil suchen zu begreifen
seines Gerichts.

{05:35} und er sprach zu mir: Du kannst nicht. Und ich sagte
Darum, Herr? Wozu bin ich dann geboren? oder warum wurde
nicht meine Mutter Schoß dann mein Grab, das ich nicht hätte
gesehen, die Mühsal des Jacob und mühselige Arbeit des
Bestands

Israels?

{05:36} und er sprach zu mir: Zahl mir die Dinge, die
sind noch nicht gekommen mir versammeln die Schlacke, die
sind,

zerstreut, machen Sie mir die Blumen grün wieder, die sind
verwelkt,

{05:37} öffne mir die Orte, die geschlossen sind, und bringe mir
her die Winde, die in ihnen, zeigen verschlossen sind mir das
Bild

eine Stimme: und dann werde ich dir die Sache zu erklären, daß
du

labourest zu wissen.

{05:38} und ich sagte: O Herr, die erduldet, die möglicherweise
in der Regel

weiß, diese Dinge, aber wer hat nicht seine Wohnung mit
Männern?

{05:39} Was mich, betrifft bin ich unklug: Wie kann ich dann sprechen von

Diese Dinge, wovon du mich askest?

{05:40} dann sagte er zu mir, wie du nichts tun kannst

von diesen Dingen, denen ich gesprochen habe, kannst du trotzdem nicht

finden Sie heraus, mein Urteil oder am Ende die Liebe, die ich habe

Mein Volk versprochen.

Seite 713 2 Esdras

{05:41} und ich sagte: siehe, O Herr, doch Kunst du nahe zu Sie, die bis zum Ende reserviert werden: und was soll sie tun das vor mir, oder wir das jetzt, oder sie werden gewesen, nach uns werden kommen?

{05:42} und er sprach zu mir, ich werde mein Urteil Vergleiche zu einem Ring: wie gibt es keine Schlawheit der letzten, noch so Es gibt keine Schnelligkeit der ersten.

{05:43} So ich antwortete und sprach: Coudest du nicht machen

jene, die vorgenommen wurden, und jetzt, und das sollen für Komm, auf einmal. daß du Mightest Shew dein Urteil der

früher?

{05:44} dann antwortete er mir und sagte, die Kreatur kann keine Eile oberhalb der Hersteller; weder die Welt kann sie zu halten

Gleichzeitig wird darin erstellt werden.

{05:45} und gesagt, wie du, zu deinem Knecht gesagt hast, Du, die Leben alle giebst, hast gegeben Leben auf einmal zu den Kreatur, die du erstellt hast, und die Kreatur bare es: auch So könnte es jetzt auch sie tragen, die jetzt auf einmal vorhanden sein.

{05:46} und er sprach zu mir, Fragen die Gebärmutter einer Frau,

und sage ihr, wenn du weiter Kinder, warum bringest dost Du es nicht zusammen, sondern eine nach der anderen? beten Sie

daher zehn Kinder gleichzeitig hervorzubringen.

{05:47} und gesagt, sie kann nicht: aber muss es nach Entfernung der Zeit.

{05:48}, dann sagte er zu mir, trotzdem habe ich gegeben, die Schoß der Erde, um diejenigen, die in ihrer Zeit in ihm gesät.

{05:49} für wie als kleines Kind kann nicht bringen die

Dinge, die gehören zu den alten, trotzdem habe ich entsorgt die Welt, die ich erstellt habe.

{05:50} und ich fragte und sagte: da du jetzt gegeben hast mir den Weg, gehen ich vor dir sprechen: für unsere Mutter, von denen du mir gesagt hast, dass sie jung ist, Ihren jetzt nahe an Alter.

{05:51} er antwortete mir und sagte, fragt einer Frau, die ausgetilgt Kinder, und sie soll dir sagen.

{05:52} sagen zu ihr, sind darum für sie, den du hast jetzt wie die hervorgebracht, die waren vor, aber weniger von Statur?

{05:53} und beantworte sie dir, sie, die werden geboren die eine starke Jugend sind eine Mode, und sie, die sind in der Zeit des Alters, wenn die Gebärmutter verschmachtet geboren, sind sonst.

{05:54} halte du daher auch, wie, dass seid ihr weniger von Statur als jene, die vor euch waren.

{05:55} und so sind sie, die nach Ihnen weniger als ihr, kommen als die Kreaturen, die nun damit beginnen, werden alte und vergangen

über die Kraft der Jugend.

{05:56} dann sagte ich, Herr, ich flehe dich an, wenn ich gefunden habe

begünstigen Sie in deinen Augen, Shew dein Knecht, von wem du visitest,

deine Kreatur.

{6:1} und er sprach zu mir, am Anfang, wenn die Erde gemacht wurde, bevor die Grenzen der Welt stand, oder immer die Winde wehten,

{6:2} bevor es donnerte und aufgehellt, oder jemals die Grundlagen des Paradieses wurden gelegt,

{6:3}, bevor die faire Blumen galten, oder jemals die bewegliche Kräfte wurden festgelegt, bevor die unzähligen Schar von Engeln waren versammelt,

{6:4} oder jemals die Höhen der Luft wurden angehoben, bevor die Maßnahmen des Firmaments hießen, oder jemals die Schornsteine in Sion waren heiß,

{6:5} und eh' der gegenwärtigen Jahre suchte waren und oder immer die Erfindungen von ihnen, dass jetzt sin gedreht wurden, bevor

Sie wurden versiegelt, die glauben nach einem Schatz gesammelt haben:

{6:6}, dann ich diese Dinge hielt, und sie alle waren durch mich allein, und durch nichts anderes gemacht: von mir auch

Sie werden beendet, und von niemand anderem.

{6:7} dann ich antwortete und sprach: Was soll der Abschied sein.

auseinander von den Zeiten? oder wann wird das Ende des ersten,

und der Anfang davon, dass gehorchet?

{6:8} und er sprach zu mir, von Abraham zu Isaac,

als Jakob und Esau, von ihm, Jakobs Hand geboren wurden gehalten

erste die Ferse des Esau.

{6:9} für Esau ist das Ende der Welt, und Jacob ist der

Anfang von ihm, die gehorchet.

{06:10} die Hand des Menschen ist zwischen der Ferse und der Hand:

anderen Esdras, Frage, du nicht.

{06:11} ich dann antwortete und sprach: O Herr, die ärgste in der Regel

Wenn ich Gnade vor deinen Augen gefunden haben,
{06:12} ich bitte dich, Shew dein Knecht Ende der thy
Token, wovon du Shewedst mich Teil die letzte Nacht.

{06:13} Da antwortete er und sprach zu mir: Stand up auf
deine Füße und eine mächtige klingende Stimme zu hören.

{06:14} und es wird gleichsam eine große Bewegung; Aber die
Ort, wo du stehst, wird nicht verschoben werden.

{06:15} und daher wenn es redet nicht Angst: für
das Wort ist am Ende, und das Fundament der Erde ist
verstanden.

{06:16} und warum? Da die Rede von diesen Dingen
trembleth und verschoben wird: denn es, dass weiß Ende dieser
Dinge müssen geändert werden.

{06:17} und es geschah, als ich es gehört hatte, stand ich
oben auf meine Füße und horchten, und siehe, es war ein
Stimme, sprach, und der Klang der es war wie der Klang der
viele Gewässer.

{06:18} und es sagte, siehe, Tage kommen, die ich werde
beginnen, um nahe zu zeichnen, und um sie zu besuchen, die
wohnen auf der

Erde,

{06:19} und beginnt zu Inquisition davon, was

Sie haben mit ihrer Ungerechtigkeit zu Unrecht verletzt

und wenn das Leiden von Sion erfüllt werden;

{06:20} und wann der Welt, das zu verschwinden beginnt

entfernt, beendet sein wird, dann werde ich zeigen diese

Token: die

Bücher vor dem Firmament geöffnet werden, und sie werden

2 Esdras Seite 714

Siehe alle zusammen:

{06:21} und die Kinder ein Jahr alt werde mit sprechen

Ihre Stimmen werden die Frauen mit Kind gebären

vorzeitigen Kinder von drei bis vier Monate alt, und sie werden

Leben und auferweckt werden.

{06:22} und plötzlich werden die gesäten Orte erscheinen

Felderchenfenster, werden die volle Lagerhäuser plötzlich leer gefunden werden:

{06:23} und Tha Trompete erteile einen Klang, die bei

Jeder Mensch hört, sie werden plötzlich Angst.

{06:24} zu diesem Zeitpunkt werden Freunde kämpfen gegeneinander

wie Feinde, und die Erde in Angst mit denen, die stehen darin zu wohnen, die Federn der Brunnen werden still stehen, und in drei Stunden werden sie nicht ausgeführt.

{06:25} wer von allen hinaufgehen, die ich habe sagte dir werde entkommen, und siehe, mein Heil, und das Ende der deine Welt.

{06:26} und die Männer, die empfangen werden, werden es, sehen, die

Tod von ihrer Geburt nicht geschmeckt haben: und das Herz der Bewohner werden geändert und verwandelte sich in einen anderen

Was bedeutet.

{06:27} für böse ist löschte, Täuschung abgeschreckt.

{06:28} für glauben, es gedeihen soll, Korruption zu überwinden, und die Wahrheit, die so lange ohne war Obst, müssen deklariert werden.

{06:29} und als er mit mir redete, siehe, ich sah durch kleine und etwas mit ihm vor dem ich stand.

{06:30} und diese Worte sprach er zu mir; Ich bin gekommen, um

zeigen dir die Zeit für die Nacht zu kommen.

{06:31} willst du beten noch mehr und schnell sieben Tage wieder, soll ich dir sagen größere Dinge am Tag, als ich habe gehört.

{06:32} für dein vor der allerhöchste Gehör: für

der mächtige hat deine gerechten Umgang gesehen, er hat gesehen

auch deine Keuschheit, die du seit deiner Jugend gehabt hast.

{06:33} und daher hat er schickte mich zu zeigen dir alles

Diese Dinge, und um dir zu sagen, der gute Komfort und

Fürchte dich nicht

{06:34} und nicht mit der Zeit, die Vergangenheit, zu beschleunigen

Nichtigkeiten, denke daß du magst nicht zu beschleunigen, von letzterem

Zeiten.

{06:35} und es begab sich danach, die ich wieder geweint

und fastete sieben Tage in der gleichen Weise, dass ich erfüllen könnte die

drei Wochen, die er mir erzählte.

{06:36} und in der achten Nacht war mein Herz verärgert innerhalb

Ich bin es wieder, und ich begann zu sprechen, bevor der allerhöchste.

{06:37} für meinen Geist stark auf Feuer, und meine Seele gesetzt wurde

war in Not.

{06:38} und ich sagte: O Herr, du Spakest von der

Anfang der Schöpfung, auch den ersten Tag, und Saidst so;

Lassen Sie Himmel und Erde gemacht werden; und dein Wort war eine perfekte

arbeiten.

{06:39} und dann war der Geist und die Dunkelheit und die Stille

waren auf jeder Seite; der Klang der Stimme des Mannes war noch nicht

gebildet.

{06:40} dann Commandedst du einen fairen Licht her kommen deine Schätze, die deine Arbeit auftreten können.

{06:41} nach dem zweiten Tag du Meuchelmörder den Geist von den

Firmament und Commandedst Teil auseinander, und

machen Sie eine Trennung zwischen den Wassern, die einerseits könnte

steigen, und die anderen bleiben unter.

{06:42} am dritten Tag du das Kommando der

Wasser sollte in der siebte Teil der Erde gesammelt werden:

sechs gestreichelt hast du ausgetrocknet, und hielt sie, auf die Absicht, die

davon könnten einige von Gott gepflanzt und bebaut dienen dir.

{06:43}, sobald dein Wort her die Arbeit ging war für gemacht.

{06:44} sofort gab es große und unzählige

Obst und viele und Taucher Freuden für den Geschmack und unveränderliche Farben und Gerüche von wunderbaren Blumen Geruch: und dies geschah am dritten Tag.

{06:45} nach dem vierten Tag du Commandedst, dass die sollte die Sonne und der Mond geben ihr Licht, und die Sterne sollte in Ordnung sein:

{06:46} und Gavest sie kostenpflichtig dazu dienstbar Mann, Das war zu erfolgen.

{06:47} am fünften Tag du Saidst an der siebten

Teil, wo das Wasser versammelt waren, dass es bringen sollte her zu leben, Tiere, Vögel und Fische: und so kam es zu übergeben.

{06:48} für das dumme Wasser und ohne Leben hervorgebracht Lebewesen auf das Gebot Gottes, dass alle Menschen könnte deine wunderbare Werke loben.

{06:49} dann hast du zwei Lebewesen, ordnieren der ein du Calledst Henoeh und Leviathan;

{06:50} und das eine vom anderen zu trennen: für die siebte Teil, nämlich, wo das Wasser gesammelt wurden könnte nicht sie beide zusammenzuhalten.

{06:51} zu Enoeh du Gavest einerseits, die getrocknet war am dritten Tag sollte, daß er im selben Teil wohnen, wobei ein tausend Hügel sind:

{06:52} aber zu Leviathan du Gavest der siebte Teil, nämlich die feucht; und hast hielt ihn, der verschlungen zu werden

wen du willst, und wann.

{06:53} am sechsten Tag du Gavest Gebot

zu der Erde, dass es vor dir her Tiere bringen sollte

Vieh und Gewürm:

{06:54} und nach diesen, Adam auch, wen du Meuchelmörder
Herrn alle deine Geschöpfe: von ihm kommen wir alle, und die
Menschen

auch die, die du erwählt hast.

{06:55} All dies habe ich vor dir, O Herr, gesprochen
weil du die Welt um unseretwillen Meuchelmörder

Seite 715 2 Esdras

{06:56} wie für die anderen Leute, die auch von Adam kommen,
Du hast gesagt, dass sie nichts, sondern sei wie Spucke:
und die Fülle von ihnen zu einem Tropfen verglichen hast,
fällt von einem Schiff.

{06:57} und nun, O Herr, siehe, diese Heiden, die
haben überhaupt nichts bekannt wurde, haben damit
begonnen, die Herren werden
über uns und um uns zu verschlingen.

{06:58} aber wir dein Volk, die du berufen hast dein
Erstgeborene, deine einzige gezeugt, und dein glühender
Liebhaber sind gegeben
in ihren Händen.

{06:59} tun, wenn die Welt nun um unseretwillen, gemacht werden warum

Wir verfügen nicht über eine Erbschaft mit der Welt? Wie lange soll dies ertragen?

{7:1} und wenn ich sprechen diese den Garaus gemacht hatte
Das heißt, es wurde mir den Engel die Waren verschickt sandte mir die Nächte zuvor:

{7:2} und er sprach zu mir: Up, Esdras, und hören die Worte, die ich gekommen bin, dir zu sagen.

{7:3} und ich sagte, mein Gott, sprechen. Dann sagte er: mir, das Meer befindet sich in einen breiten Platz, dass es möglicherweise tief und
Wunderbar.

{7:4} aber legte den Fall der Eingang waren schmal, und wie ein Fluss;

{7:5}, die dann könnten gehen ins Meer, um darauf zu schauen und

Es herrschen? Wenn er nicht durch die schmale ging, wie konnte er

kommen Sie in die breite?

{7:6} dort ist auch eine andere Sache; Eine Stadt wird gebaut, und

auf ein weites Feld, und ist voll von alles gute:

{7:7} Eingang ist schmal und befindet sich in einem gefährlicher Ort zu fallen, so als gäbe es ein Feuer auf der rechten Hand und auf der linken Seite ein tiefes Wasser:

{7:8} und eine einzige Weg zwischen ihnen beiden, auch zwischen Feuer und Wasser, so klein, es könnte aber ein Mann auf einmal dorthin.

{7:9} Wenn dieser Stadt nun, einen Mann für gegeben waren eine

Vererbung, wenn er nie die Gefahr setzen, bevor es übergeben wird,

Wie soll er dieses Erbe erhalten?

{07:10} und gesagt, es ist so, Herr. Dann sprach er zu mir:

Trotzdem ist Israels Teil.

{07:11} weil ich um ihrer Willen die Welt gemacht: und

Wenn Adam übertrat meinen Satzungen, dann wurde beschlossen, die

Jetzt erfolgt.

{07:12} dann wurden die Eingänge dieser Welt gemacht

schmale, voller Trauer und wehen: sie sind aber nur wenige und Böse,

voller Gefahren, und sehr schmerzhaft.

{07:13} für die Eingänge der älteren Welt breit waren und sicher und brachte unsterbliche Frucht.

{07:14} Wenn dann sie, die Arbeit nicht und geben Sie diese Meerenge zu leben

und Nichtigkeiten, können sie nie erhalten diejenigen, die aufgelegt werden

für sie.

{07:15} jetzt also warum disquietest du dich selbst, sehen bist du aber einen vergänglichen Menschen? und warum bist du umgezogen,

während du aber sterblich bist?

{07:16} Warum hast du nicht als in deinem Verstand dies Was ist zu kommen, anstatt, die vorhanden ist?

{07:17} dann ich antwortete und sprach: O Herr, die ärgste in der Regel hast du in deinem Gesetz ordiniert, daß die gerechten

Erben Sie diese Dinge, sondern dass die Gottlosen umkommen sollten.

{07:18} dennoch erleiden die Rechtschaffenen StraÙe

Dinge und hoffen auf Breite: für sie, das Böse getan haben

die Meerenge Dinge erlitten haben, und werden noch nicht sehen, die weite.

{07:19} und er sprach zu mir. Es gibt kein Richter oben

Gott, und keines, die Verständnis über die höchsten hat.

{07:20} für viele, die in diesem Leben untergehen da sein, weil

Sie verachten das Gesetz Gottes, die ihnen vorgelegt wird.

{07:21} für Gott gegeben Meerenge Gebot, wie

kam, was sie tun sollten um zu leben, selbst als sie kamen, und

was sie beachten sollten, um Strafe zu vermeiden.

{07:22} dennoch waren sie nicht Gehorsam zu ihm; aber

sprach gegen ihn und imaginierten Nichtigkeiten;

{07:23} und täuschen sich selbst durch ihre bösen Taten;

und des Allerhöchsten, sagte, dass er nicht; und wusste nicht seine

Übernachtungsmöglichkeiten:

{07:24} aber sein Gesetz haben sie verachtet, und verweigert seine

Bündnisse; in seiner Satzung haben sie nicht treu geblieben, und

seine Werke haben nicht aufgeführt werden.

{07:25} und daher, Esdras, für die leeren leer sind

Dinge, und für das Gesamtjahr sind die vollen Dinge.

{07:26} Siehe, die Zeit wird kommen, dass diese Token was ich dir gesagt habe komme zum Pass und die Braut wird angezeigt, und sie hervorkommen wird gesehen, dass jetzt ist von der Erde zurückgezogen.

{07:27} und wer wird von den Übeln einsatzbereit geliefert werden meine Wunder sehen.

{07:28} für meinen Sohn Jesus offenbart werden, mit denen, die

bei ihm sein, und sie, die bleiben werden sich freuen, innerhalb von vier hundert Jahre.

{07:29} nach diesen Jahren mein Sohn Christus sterben, und alle werden

Männer, die das Leben haben.

{07:30} und die Welt wird in der alten Stille umgewandelt werden

sieben Tage, wie in den früheren urteilen: so, dass kein Mensch bleiben unberührt.

{07:31} und nach sieben Tagen die Welt, das noch awaketh

nicht, wird auferweckt werden, und das sterben, die beschädigt ist

{07:32} und die Erde werden diejenigen, die schlafen in wiederherstellen

Ihr, und so werden diejenigen, die in der Stille, wohnen dem Staub und die

geheime Orten übermittelt jene Seelen, die begangen wurden jnen.

{07:33} und der allerhöchste wird erscheinen auf den Sitz der Urteil und Elend werden vergehen, und die lange leiden hat ein Ende:

2 Esdras Seite 716

{07:34} aber Urteil nur bleiben, Wahrheit bestehen bleiben, und glauben wird stark wachsen:

{07:35} und die Arbeit folgt, und die Belohnung wird zeigte und die guten Taten werden von Gewalt und Böse Taten trägt keine Regel.

{07:36} dann sagte ich: Abraham betete zuerst für die Sodomiten und Moses für die Väter, die gesündigt in der Wildnis:

{07:37} und Jesus nach ihm für Israel in der Zeit des Achan:

{07:38} und Samuel und David für die Zerstörung: und
Solomon für sie, die zum Heiligtum kommen sollte:

{07:39} und Helias für diejenigen, die erhalten Regen; und für
die

Dead, die er Leben könnte:

{07:40} und Ezechias für die Menschen in der Zeit von
Sanherib: und für viele viele.

{07:41} trotzdem jetzt sehen Korruption erwachsen ist, und
Schlechtigkeit erhöht, und die gerechten haben gebetet, für die
Gottlosen: darum wird es nicht auch sein, also jetzt?

{07:42} er antwortete mir und sagte: dieses gegenwärtige
Leben ist nicht

am Ende, wo viel Ruhm halten; Deshalb haben Sie
betete für die schwachen.

{07:43} aber der Tag des Untergangs ist am Ende dieser Zeit,
und der Anfang von der Unsterblichkeit für zu kommen, wobei
Korruption ist vorbei,

{07:44} Unmäßigkeit ist zu Ende, Untreue wird abgeschnitten
Gerechtigkeit ist angebaut, und Wahrheit ist entstanden.

{07:45} dann wird kein Mensch in der Lage, ihn zu retten, das
ist

zerstört, noch, ihn zu unterdrücken, die den Sieg bekommen hat.

{07:46} ich dann antwortete und sprach: Dies ist meine erste und letzte

sagen, dass es hätte besser nicht auf die Erde gegeben haben zu Adam: oder sonst, wenn es gegeben wurde, ihn zu haben ihn zurückgehalten vom sündigen.

{07:47} für was Hülfe es für Männer jetzt in dieser Gegenwart ist

Zeit zum Leben in schwere, und nach dem Tod zu suchen Strafe?

{07:48} O du Adam, was hast du getan? für wenn es

Du, die gesündigt, war du Kunst nicht allein gefallen, aber wir alle

Das kommen von dir.

{07:49} für was nützt es uns, wenn es versprochen

uns eine unsterbliche Zeit, während wir die Werke getan haben bringen den Tod?

{07:50} ist und versprach uns eine ewige Hoffnung

Während uns Wesen am meisten böse bestehen vergeblich?

{07:51} gestellt und, es gibt für uns Wohnungen der

Gesundheit und Sicherheit, während wir gottlos gelebt haben?

{07:52} und, die die Herrlichkeit des Allerhöchsten ist gehalten

Sie führte ein vorsichtig Leben zu verteidigen, während wir haben

die bösesten Wege aller herein?

{07:53} und es sollte zeigte ein Paradies, dessen

Obst müht sich für immer, wobei Sicherheit und Medizin ist,

Da wir nicht hinein geben soll?

{07:54} (denn wir unangenehme stellenweise gegangen.)

{07:55} und die Gesichter von ihnen die verwendet haben

Abstinenz wird über die Sterne leuchten, während unsere Gesichter

werden schwärzer als Dunkelheit?

{07:56} für während wir lebten und Ungerechtigkeit, wir

berücksichtigt nicht das wir anfangen sollten, dafür nach Leiden der Tod.

{07:57} dann antwortete er mir und sagte: Dies ist die

Zustand der Schlacht, die der Mensch, der geboren ist, auf die Erde wird kämpfen;

{07:58}, dass wenn er überwunden werden, wird er wie du leiden

hast sagte: aber wenn er den Sieg erhalten, so erhält er die Sache

ich sagen.

{07:59} dafür ist das Leben, wovon Moses redete die

Menschen, während er lebte, sagte: dich wähle das Leben, daß du

Magst Leben.

{7,60} doch sie glaubten ihm nicht, auch noch die

Propheten nach ihm, Nein, noch mir die jnen, gesprochen haben

{7:61}, dass es keine solche schwere in ihrer

Zerstörung, so wird über sie Freude sein, die sind davon überzeugt

Heil.

{7:62}, dann antwortete ich, und sagte, das weiß ich, Herr, die die meisten High barmherzig, nennt man, dass er Erbarmen mit hat

Ihnen, die noch nicht in die Welt gekommen sind,

{7,63} und auf denen auch zu seinem Gesetz;

{7:64} und, dass er geduldig und lange erduldet diejenigen, die gesündigt haben, als seine Geschöpfe;

{7:65} und dass er reiche, denn er ist bereit,

wo es braucht;

{7:66} und dass er der großen Barmherzigkeit, denn er multipliiert

mehr und mehr Barmherzigkeit für sie vorhanden sind, und die vorbei, und auch darauf sind die zu kommen.

{7:67} if wird er nicht seine große Barmherzigkeit die Welt vermehren

würde nicht mit ihnen, die darin Erben weiter.

{7:68} und er pardoneth; denn wenn er nicht so sein

Güte, das sie die Sünden begangen haben könnte

gemildert werden, sollte der zehntausendste Teil der Männer nicht

bleiben Sie lebendig.

{7:69} und Richter, wenn er ihnen nicht vergeben sollte

mit seinem Wort geheilt sind, und lösche die Vielzahl der Konflikte,

{7:70} sollte sehr wenige Links vielleicht in eine unzählige Vielzahl.

{8:1}, und er antwortete mir und sagte, der allerhöchste hat

dieser Welt für viele, aber die Welt zu kommen für nur wenige gemacht.

{8:2} ich werde dir sagen, ein Gleichnis, Esdras; Als wenn du
askest der Erde, es sagen zu dir, ist, dass es viel gibt
Schimmel, wovon irdene Gefäßen erfolgen, aber nur wenig
Staub, die
Gold kommt von: Trotzdem ist der Verlauf dieser Welt.

Seite 717 2 Esdras

{8:3} dort viele erstellt, aber nur wenige werden errettet
werden.

{8:4} so ich antwortete und sprach: schlucken dann nach unten,
O mein

Seele, Verständnis und Weisheit zu verschlingen.

{8:5} denn du hast geben Ohr und Kunst gerne zugestimmt.
prophezeien: denn du nicht mehr Platz hast als nur zu leben.

{8:6} O Herr, wenn du nicht dein Knecht, leiden, die wir
möglicherweise

beten vor dir, und du uns Samen unserer Herzen und

Kultur für unser Verständnis, dass es, Frucht kommen mag;

Wie wird jeder Mensch Leben das ist korrupt, wer bekommt die
statt eines Mannes?

{8:7}, denn du bist allein, und wir alle eine Verarbeitung von
deine Hände, wie du gesagt hast.

{8:8} für wenn der Körper der Mutter jetzt gestaltet wird
Schoß, und du gibst es Mitglieder, deine Kreatur wird
beibehalten

in Feuer und Wasser, und neun Monate tut dein Verarbeitung
ertragen Sie, dein Wesen, das in ihr entsteht.

{8:9} aber, dass die hingab und wird gehalten beide werden
erhalten: und wenn die Zeit kommt, die Gebärmutter erhalten
delivereth, was in ihm wuchs.

{08:10} denn du, aus dem Teil befohlen hast der
Körper, das ist zu sagen, aus den Brüsten Milch gegeben
werden,

Das ist die Frucht der Brüste,

{08:11}, dass die Sache, die altmodisch, ist möglicherweise
eine Zeitlang genährt, bis du es an deiner Gnade disposest.

{08:12} du Broughtest es mit deiner Gerechtigkeit und
Nurturedst es in dein Recht, und Reformedst es mit deinem
Urteil.

{08:13} und du sollst es als dein Geschöpf, abtöten und
als dein Werk zu beschleunigen.

{08:14} Wenn deshalb sollst du ihn vernichten, mit so
große Arbeit war altmodisch, es ist eine einfache Sache zu sein

durch dein Gebot, das was gemacht wurde könnte
bewahrt werden.

{08:15} jetzt also, Herr, ich werde sprechen; Mann in Berührung
allgemein, du weißt am besten; aber für dein Volk zu berühren
dessen Willen tut mir leid;

{08:16} und für Erbteils, für deren Ursache I
trauern; und für Israel, für wen ich schwer bin; und für Jacob,
um deren Willen bin ich beunruhigt;

{08:17} daher beginne ich vor dir denn beten
mich und für sie: denn ich die Fälle von uns zu, die sehen in
Hausen

Das Land.

{08:18} aber ich habe gehört, dass die Schnelligkeit des Richters
die
soll kommen.

{08:19} daher meine Stimme hören und verstehen meine
Worte, und ich werde vor dir sprechen. Dies ist der Anfang
die Worte des Esdras, bevor er aufgenommen wurde: und ich
sagte:

{08:20} O Herr, du, die dwellest in Unvergänglichkeit
die siehst von oben Dinge im Himmel und in der

Luft;

{08:21} dessen Thron ist unschätzbar; dessen Ruhm kann nicht verstanden werden; vor denen stehen der Scharen der Engel mit Zittern,

{08:22} deren Service ist bewandert in Wind und Feuer; dessen Wort ist wahr "und" Sprüche konstante; deren Gebot ist stark, und ängstlich;

{08:23} deren Aussehen drieth Sie die tiefen und Empörung macht die Berge zum Dahinschmelzen; welche die Wahrheit zeugt:

{08:24} O höre das Gebet deines Knechtes und höret, die Petition von deiner Kreatur.

{08:25} während ich lebe ich sprechen werde, und so lange ich habe

Ich beantworte zu verstehen.

{08:26} O Look nicht Sünden der dein Volk; aber auf Sie dienen dir in Wahrheit.

{08:27} betrachten nicht die bösen Erfindungen der Heiden, aber den Wunsch derjenigen, die deine Zeugnisse Bedrängnisse.

{08:28} denken nicht auf diejenigen, die feignedly gegangen vor dir: aber sie erinnern, die nach deinen wird deine Angst gekannt haben.

{08:29} sei es nicht dein Wille, sie zu vernichten, die haben wie Tiere lebten; aber, nach ihnen zu suchen, die eindeutig Dein Gesetz gelehrt.

{08:30} Nimm keine Empörung über ihnen, die sind als schlimmer als Tiere; aber lieben sie, die immer Ihr Vertrauen in deine Gerechtigkeit und Ehre.

{08:31} für uns und unseren Vätern solcher schmachten zu tun Krankheiten: aber wegen uns Sünder du genannt werden sollst barmherzig.

{08:32} denn wenn du hast den Wunsch, habe Erbarmen mit uns,

Du sollst zu uns barmherzig nämlich aufgerufen werden, die keine

Werke der Gerechtigkeit.

{08:33} für die gerechten, die haben viele gute Werke aufgelegt mit dir wird aus ihrer eigenen Taten Belohnung zu erhalten.

{08:34} für das, was Mensch, daß du Derhalben nehmen Unmut an ihm? oder was ist eine vergängliche Generation,

Du Derhalben so bitter daran sein?

{08:35} denn in Wahrheit ist sie kein Mann unter ihnen, die geboren, aber er hat behandelt sündhaft; und unter den Gläubigen

Es gibt keine, die nicht übel getan hat.

{08:36} für in dieser, O Herr, deine Gerechtigkeit und dein Güte ist anzugeben, wenn du zu ihnen barmherzig sein, die haben nicht des Vertrauens der guten Werke.

{08:37} dann antwortete er mir und sagte, einige Dinge hast du Recht gesprochen, und laut zu deinen Worten es werde sein.

{08:38} für in der Tat ich nicht über die Verfügung über Glaube wird

Ihnen, die vor dem Tod, vor dem Urteil gesündigt haben, vor der Zerstörung:

{08:39} aber ich freue mich über die Disposition der gerechten und ich merkt sich auch ihre Wallfahrt und das Heil, und die Belohnung, die sie haben.

2 Esdras Seite 718

{08:40} so wie ich heute gesprochen habe, so wird es kommen übergeben.

{08:41} für als der Ackersmann soweth viel Samen nach

den Boden und viele Bäume, planteth und doch die Sache ist gesät gut in seiner Saison, die kommt nicht, weder all das tut ist Wurzeln gepflanzt: Trotzdem ist es von ihnen, die in gesät werden

der Welt; Sie werden nicht alle gerettet werden.

{08:42} ich dann antwortete und sprach: Wenn ich Gnade gefunden haben lassen Sie es mich sprechen.

{08:43} wie der Ackersmann Samen verdirbt, wenn es kommen nicht, und nicht dein Regen rechtzeitig erhalten Saison; oder, wenn

Es kommt zu viel Regen, und verderben:

{08:44} verdirbt auch so Mann auch, die mit gebildet wird deine Hände, und heißt dein eigenes Bild, denn du bist wie zu ihm, um deren Willen du alles gemacht hast und verglich ihn zu den Ackersmann Samen.

{08:45} nicht zornig mit uns sein, sondern dein Volk zu schonen und

hab Erbarmen mit eigenen Erbteils: denn du bist zu deiner Kreatur barmherzig.

{08:46} dann antwortete er mir und sagte, die Dinge vorhanden sind

für die Gegenwart, und Dinge, kommt für eine solche wie zu kommen.

{08:47} denn du weit kommst du kurz Derhalben sein

in der Lage, mein Geschöpf zu lieben, mehr als I: aber ich erwartet habe

gezeichnet nahe zu dir und zu ihm, aber nie zu den ungerechten.

{08:48} In diesem auch du bist wunderbar vor die meisten

Hoch:

{08:49}, dass du dich selbst, gedemütigt hast gebührt, wie es dir, und hast dich selbst nicht würdig zu viel werden beurteilt unter den Rechtschaffenen verherrlicht.

{08:50} für viele große Elend zu ihnen, die getan werden müssen

in die letzten Zeit wird in der Welt wohnen weil sie haben ging in sehr stolz.

{08:51} aber du für dich selbst zu verstehen und suchen die Ruhm für sein wie dir.

{08:52} für euch: Paradies geöffnet wird, der Baum des Lebens ist

gepflanzt, die Zeit gekommen ist bereit, die Plenteousness erfolgt

bereit, eine Stadt ist gebaut und Rest ist erlaubt, ja, perfekt
Güte und Weisheit.

{08:53} die Wurzel des Übels ist von Ihnen Schwäche versiegelt
Die Motte ist Sie verborgen und Korruption ist in floh
Hölle, vergessen zu werden:

{08:54} sorgen sind vergangen, und am Ende ist, zeigte die
Schatz der Unsterblichkeit.

{08:55} und damit du nicht mehr Fragen
hinsichtlich der Vielzahl von ihnen, die untergehen.

{08:56} für wenn sie Freiheit genommen hatte, sie verachtet die
die meisten High dachte Verachtung seines Gesetzes, und
verließ seine Wege.

{08:57} im übrigen haben sie unten seine gerechten zertreten

{08:58} und in ihrem Herzen gesagt: Es gibt keinen Gott; Ja,
und das wissen, dass sie sterben müssen.

{08:59} wie die oben genannten Dinge sollst Sie erhalten, so
Durst und Schmerz bereiten wir für sie: denn es nicht sein Wille
war

dass Männer zu nichts kommen sollte:

{8:60} aber sie geschaffen werden den Namen befleckt haben
von ihm, der dass sie gemacht, und wurden ihm undankbar

das Leben für sie vorbereitet.

{8:61} und mein Urteil ist daher jetzt bei der hand.

{8:62} diese Dinge habe ich nicht zeigte an alle Männer, aber zu dir, und ein paar wie dich. Dann antwortete ich und sagte:

{8:63} siehe, O Herr, hast du jetzt zeigte mir die

Vielzahl der Wunder, was wirst du anfangen, machen der letzten Mal: aber du hast zu welchem Zeitpunkt nicht zeigte mir.

{9:1} antwortete er mir dann, und sagte, du messen die

Zeit fleißig an sich: und wann siehst du Teil der

Zeichen, Vergangenheit, die ich dir zuvor gesagt habe,

{9:2} dann sollst du verstehen, dass es die gleichen

Zeit, wobei die höchsten beginnt, die Welt zu besuchen

die er gemacht.

{9:3} daher wenn es wird gesehene Erdbeben und

Revolten der Menschen in der Welt:

{9:4} dann sollst du auch verstehen, dass die meisten hoch sprach von diesen Dingen aus den Tagen, die vor dir waren, sogar von Anfang an.

{9:5} für wie als alles, was in der Welt gemacht hat eine

Anfang und ein Ende und das Ende ist Manifest:

{9:6} haben auch so die Zeiten auch der höchsten Ebene
Anfänge in Staunen und mächtige Werke und Endungen in
Effekte und Zeichen.

{9:7} und jeder, der errettet werden und werden können,
durch seine Werke und durch den Glauben, wonach habt ihr zu
entkommen

geglaubt,

{9:8} vor den genannten Gefahren bewahrt werden und wird

Siehe meine Rettung in meinem Land und innerhalb meiner
Grenzen: für I

haben sie von Anfang an für mich geheiligt.

{9:9} dann sie werden in einem erbärmlichen Fall zeichnen sich
durch

meine Art und Weise missbraucht: und sie, die sie
weggeworfen haben

despitefully wird in Qualen wohnen.

{09:10} für z. B. in ihrem Leben nutzen, erhalten haben und
sind mir nicht bekannt;

{09:11} und sie, die mein Gesetz gehasst haben, während sie
hatten

Doch Freiheit, und, wenn noch Reue war offen

jnen, verstand es nicht verachtet aber er;

{09:12} das gleiche muss es nach dem Tod von Schmerzen wissen.

{09:13} und daher sei du nicht neugierig wie die

Gottlosen bestraft werden, und wann: aber erkundigen Sie sich wie die

gerechten errettet werden, wem die Welt gehört, und für wen die Welt entsteht.

{09:14} dann antwortete ich und sagte:

{09:15} ich habe es gesagt, und jetzt sprechen, und wird

auch im folgenden zu sprechen, dass es viel mehr von ihnen geben

Seite 719 2 Esdras

die untergehen, als von ihnen, die errettet werden:

{09:16} wie eine Welle größer als ein Tropfen ist.

{09:17}, und er antwortete mir sagen, wie das Feld ist,

so ist auch die Samen; wie die Blumen sein, sind so die Farben

auch; so wie die Arbeiter ist, ist so auch die Arbeit; und wie

der Ackersmann Is selbst, so ist seine Haltung auch: dafür

war die Zeit der Welt.

{09:18} und jetzt wenn ich bereit die Welt, das war

noch nicht gemacht, auch für sie in wohnen, die jetzt, nicht
Leben

Man sprach gegen mich.

{09:19} dann jeder gehorchte: aber jetzt die Manieren

die in dieser Welt entstehen, die erfolgt sind

beschädigt durch einen ewigen Samen und durch ein Gesetz,
das ist

unergründlich sich befreien.

{09:20} war also ich die Welt angesehen, und siehe, da

Gefahr durch Geräte, die hinein gekommen waren.

{09:21} und ich sah, und erspart es stark und haben mich
gehalten

eine Traube des Clusters, und ein Werk eines großen Volkes.

{09:22} lassen die Vielzahl dann untergehen, geboren in

vergebens; und lassen Sie meine Traube gehalten werden, und
meine Pflanze; für mit großer

Arbeit habe ich es perfekt gemacht.

{09:23} doch willst du aufhören noch sieben Tage

mehr, (aber du sollst nicht in ihnen, schnell

{09:24} gehen aber in einem Feld von Blumen, wo kein Haus ist

baute, und Essen nur die Blumen des Feldes; Probieren Sie kein
Fleisch,

keinen Wein zu trinken, aber Blumen nur Essen;)

{09:25} und zu höchsten ständig beten, dann werde ich kommen und mit dir sprechen.

{09:26} So ging ich meinen Weg ins Feld heißt Ardath, wie er befahl mir; und da saß ich unter die Blumen, und aßen von den Kräutern des Felds, und die Fleisch von der gleichen befriedigte mich.

{09:27} nach sieben Tagen ich auf dem Rasen, und mein Herz saß

war in mir, so wie vorher geärgert:

{09:28} und ich öffnete meinen Mund und fing an, bevor Sie sprechen

dem Allerhöchsten, und sagte,

{09:29} O Herr, du, Shewest dich zu uns, du

Wast zeigte unseren Vätern in der Wildnis, an einem Ort wo kein Mensch treadeth, in einem öden Ort, wenn sie kamen aus Ägypten.

{09:30} und du Spakest sagte: höre, O Israel; und merkt euch meine Worte, du Samen Jakobs.

{09:31} denn siehe, ich säe mein Gesetz in Sie und es wird

Frucht bringen in dir, und ihr werden es für immer eingehalten werden.

{09:32} aber unsere Väter, die das Recht erhielt, hielt es nicht, und nicht deine Handlungen beobachtet: und wenn die Frucht

der Dein Gesetz nicht verloren, auch könnte es, denn es dein war;

{09:33} noch starben sie, die er empfangen, weil sie nicht das, was gesät wurde aufbewahrt in ihnen.

{09:34} und, siehe da, es ls eine benutzerdefinierte, wenn der Boden hat

empfangenen Samen oder das Meer ein Schiff oder Schiff Fleisch oder Getränk,

daß umgekommen sein wobei es gesät oder in, geworfen wurde

{09:35} das Ding auch die gesät war, oder darin, gegossen oder empfangen, untergehen und nicht mit uns hinaufgehen: aber bei uns

Es hat nicht so geschehen.

{09:36} denn wir, die das Gesetz erhalten haben durch die Sünde verloren

und unser Herz auch die erhalten Sie

{09:37} ungeachtet verdirbt das Gesetz nicht, sondern

in seiner Kraft hinaufgehen.

{09:38} und wann ich sprach diese Dinge in meinem Herzen, ich mit meinen Augen bereut, und auf der rechten Seite sah ich eine

Frau, und siehe, sie trauerte und weinte mit einem lauten Stimme, war viel im Herzen betrübt und ihre Kleider waren Miete, und sie hatte Asche auf ihr Haupt.

{09:39} dann lasse ich meine Gedanken gehen, dass ich war, und wandte sich

mich zu ihr,

{09:40} und sprach zu ihr, warum weepst du? Warum bist du also in deinem Geist betrübt?

{09:41} und sie sprach zu mir, mein Herr, laß mich, dass ich kann

mich zu beklagen, und hinzufügen zu meinen Schmerz, denn ich wund verärgert bin

in meinem Kopf und brachte sehr gering.

{09:42} und ich sprach zu ihr: was dich mich? Sag mir.

{09:43} sie sprach zu mir: Ich bin dein Knecht gewesen unfruchtbar,

und hatte kein Kind, obwohl ich einen Mann dreißig Jahre hatte,

{09:44} und jenen dreißig Jahren habe ich nichts sonst Tag und Nacht, und jede Stunde, doch machen, mein Gebet zum höchsten.

{09:45} nach dreißig Jahren Gott mich deine Magd erhört, betrachtete mein Elend, als meine Mühe und gab mir einen Sohn: und ich war sehr froh über ihn, so war mein Mann

auch, und meine Nachbarn: und wir haben die große Ehre zu der Allmächtige.

{09:46} und ich ihn mit großen Travail genährt.

{09:47} wenn er wuchs oben, und kam zu der Zeit, daß er sollte eine Frau, ich habe ein fest.

{10:1} und es also begab sich, als mein Sohn war in seiner Hochzeit Kammer trat, er fiel und starb.

{10:2}, dann wir alle die Lichter, und alle stürzten meine Nachbarn stieg um mich zu trösten: so nahm ich meine Ruhe: der zweite Tag in der Nacht.

{10:3} und es begab sich: Wenn sie alle zu aufgehört hatte, mich zu trösten, bis zum Ende könnte ich ruhig sein; dann stieg ich von

Nacht und floh, und hierher kam in diesem Bereich, wie du siehst.

{10:4} und ich jetzt nicht zurück in die Stadt, Zweck

aber hier zu bleiben und weder Essen noch trinken, aber kontinuierlich

zu trauern und zu fasten, bis ich sterbe.

{10:5}, dann verließ ich die Meditationen, wobei ich war, und sprach zu ihr im Zorn, sagen,

{10:6} du dumme Frau vor allem anderen, siehst du nicht unsere Trauer, und was uns geschieht?

2 Esdras Seite 720

{10:7} wie, dass Sion unsere Mutter voller alle schwere ist, und viel gedemütigt, Trauer sehr wund?

{10:8} und jetzt sehen wir alle trauern und sind traurig, denn wir

sind alle in schwere, Kunst, die du für einen Sohn getrauert?

{10:9} für Fragen der Erde, und sie wird dir sagen, dass es ist

Sie sollten im Herbst so viele, dass trauern wachsen

auf sie.

{10:10} für Out-of-ihr alle bei der ersten, und aus ihr heraus kam

werden, alle anderen kommen, und siehe, sie gehen fast alle in Zerstörung und einer Vielzahl von ihnen ist völlig ausgemerzt.

{10:11}, die sollten dann mehr Trauer als sie,

so tolle eine Vielzahl verloren hat; und nicht du, der du bist

Sorry, aber für einen?

{10:12} aber wenn du zu mir behauptest, meine Klage nicht

wie die Erde, weil ich die Frucht meines Leibes verloren haben

die ich mit Schmerzen hervorgebracht, und nackt mit Kummer;

{10:13} aber die Erde nicht so: für die Vielzahl im

nach dem Lauf der Erde ist verschwunden, wie es kam:

{10:14} dann sage ich dir, wie du gebracht hast

her mit Arbeit; Trotzdem hat die Erde auch ihre Frucht gegeben,

nämlich, Mann, seit Jahresbeginn zu ihm, die aus

Ihr.

{10:15} jetzt halten daher deine Trauer um dich, und

Beachten Sie bei einer guten Mutes, dass die dir widerfahren hat.

{10:16} if sollst du die Bestimmung erkennen

Gottes, nur sein sollst du sowohl dein Sohn rechtzeitig erhalten,

und sollst unter Frauen gelobt werden.

{10:17} deinen Weg gehen, dann in die Stadt zu deinem Mann.

{10:18} und sie sprach zu mir, dass ich nicht tun werde: Ich werde

nicht in die Stadt gehen, aber hier werde ich sterben.

{10:19} So ging ich weiter zu ihr und sagte zu sprechen,

{10:20} tun nicht so, aber beraten werden. von mir: wie

viele sind den Widrigkeiten von Sion? Trost in Bezug auf die Trauer von Jerusalem.

{10:21} denn du siehst, dass unser Heiligtum verwüstet

Unser Altar zerlegt, unsere Tempel zerstört;

{10:22} unsere Psalterium ist auf den Boden gelegt, ist unser Lied

um zum Schweigen zu bringen, unsere Freude ist zu Ende, das Licht von unserer

Kerze ist verstimmt, die Arche von unseren Bund ist verdorben, unsere

heilige Dinge sind geschändet, und der Name ist aufgerufen, uns

fast entweiht: unsere Kinder sind zu schade, setzen unsere

Priester sind verbrannt, unsere Leviten in Gefangenschaft gegangen sind unsere

Jungfrauen sind geschändet, und unsere Frauen
geschändet; unsere rechtschaffenen

Männer trugen Weg, unsere kleinen zerstört, unsere jungen
Männer

werden in der Knechtschaft, gebracht und unsere starken
Männer geworden sind

schwach;

{10:23} und das größte von allen, das Siegel von Sion

hat jetzt ihre Ehre verloren; für sie in die Hände geliefert wird
von ihnen, die uns hassen.

{10:24} und daher deine große schwere abschütteln und

die Vielzahl der Schmerzensmutter, die der mächtigen
möglicherweise weggeräumt

zu dir wieder, barmherzig und höchsten soll dir geben

Ruhe und Leichtigkeit von deiner Arbeit.

{10:25} und es begab sich: während ich mit ihr sprach

Siehe, ihr Gesicht plötzlich überaus glänzte, und Ihr

Antlitz glistered, so dass ich Angst vor ihr und sinnierte war

was es sein könnte.

{10:26} und siehe, plötzlich machte sie einen großen Schrei sehr

Angst: damit die Erde bei der Lärm der Frau bebte.

{10:27} und ich sah, und siehe, die Frau erschien mir nicht mehr, aber es war eine Stadt gebaut, und eine große zeigte sich vom Fundament legen: dann hatte ich Angst, und rief mit lauter Stimme und sprach:

{10:28} ist Uriel der Engel kam zu mir auf die erste? denn er mir in vielen Trance fallen verursacht hat, und Mine Ende verwandelt sich in Korruption und mein Gebet Tadel.

{10:29} und als ich diese Worte sprach siehe, er kam zu mir und betrachtete mich.

{10:30} und siehe da, ich lag als einer, der tot war und Mein Verständnis von mir genommen wurde: und er nahm mich von die Rechte Hand und tröstete mich, und setzte mich auf meine Füße

und sagte zu mir:

{10:31} was dich mich? und warum bist du so schöpferischer? und warum ist dein Verständnis unruhigen und die Gedanken dein Herz?

{10:32} und ich sagte: Da hast du mich verlassen und noch habe ich gemäß deinen Worten, und ich ging ins Feld,

und siehe, ich habe gesehen, und doch sehen, das ich bin nicht in der Lage,

Express.

{10:33} und er sprach zu mir, mannhaft, aufstehen und ich wird dich beraten.

{10:34} dann sagte ich, sprechen auf, mein Herr, in mir; nur Verlaß mich nicht, daß ich sterben zu vereiteln, meiner Hoffnung.

{10:35} denn ich gesehen habe, dass ich nicht wusste, und hören, dass ich tun nicht wissen.

{10:36} oder ist mein Gefühl getäuscht oder meine Seele in einem Traum?

{10:37} jetzt daher ich dich bitte, dass du willst shew dein Knecht dieser Vision.

{10:38} er antwortete mir dann und sagte: hört mich, und ich informiert dich, und sage dir warum bist du Angst: für Höchsten zeigen viele geheime Dinge zu dir.

{10:39} er hat gesehen, dass dein Weg ist richtig: für die, die du traurest kontinuierlich für dein Volk, und machst tolle Klagegedicht für Sion.

{10:40} diesem daher die Bedeutung der Vision ist die

Du sahst in letzter Zeit:

{10:41} du sahst eine trauernde Frau, und du

Begannest, sie zu trösten:

{10:42} aber jetzt siehst du die Gestalt der Frau nicht

mehr, aber es schien dir eine Stadt gebaut.

{10:43} und während sie dir von dem Tod ihres erzählte

Seite 721 2 Esdras

Sohn, ist dies die Lösung:

{10:44} dieser Frau, die du sahst ist Sion: und

während sie zu dir sagte, auch sie denen du siehst wie ein
die Stadt baute,

{10:45} in der Erwägung, dass ich sage, sie sagte dir, dass sie hat
Seit dreißig Jahren unfruchtbar: wobei die dreißig Jahre sind
Es gab kein Angebot gemacht in ihr.

{10:46} aber nach dreißig Jahren Salomo baute die Stadt
und angeboten Angebote: und dann der kargen einen Sohn
gebar.

{10:47} und während sie dir erzählte, dass sie ihn genährt
Arbeit: das war die Wohnung in Jerusalem.

{10:48} aber während sie dir gesagt, dass mein Sohn
kommen in seiner Ehe Kammer geschah, nicht bestanden
haben,
und starb: Dies war die Zerstörung, die nach Jerusalem kam.

{10:49} und siehe, du sahst ihr Ebenbild und
weil sie für ihren Sohn trauerte du Begannest, Komfort
Sie: und diese Dinge, die zufällig haben, diese werden sollen
geöffnet an thee.

{10:50} denn nun der allerhöchste sieht, dass du traurig bist
ungeheucheltste, und sufferest aus deinem ganzen Herzen für
sie, so

hat He zeigte dir die Helligkeit ihrer Herrlichkeit, und die
Anmut ihrer Schönheit:

{10:51} und daher ich befahl dir im Feld bleiben
wo kein Haus gebaut wurde:

{10:52} denn ich wußte, daß die höchsten Shew würde dies zu
dir.

{10:53} Daher befahl ich dir ins Feld zu
wo kein Fundament eines Gebäudes war.

{10:54} für an der Stelle, wobei die höchsten beginnt zu,

Shu seine Stadt, kann es kein Mensch Gebäude werden in der Lage zu stehen.

{10:55} und deshalb fürchte dich nicht, lass dein Herz nicht erschreckt, aber deinen Weg gehen, und erleben Sie die Schönheit und

Größe des Gebäudes, wie deine Augen können

Sieh:

{10:56} und dann sollst du so viel wie deine Ohren hören kann begreifen.

{10:57} denn du über viele andere gesegnet, und Kunst mit dem höchsten genannt werden; und so sind aber nur wenige.

{10:58} aber morgen in der Nacht, du hier bleiben sollst;

{10:59} und so werden die höchsten Shew dir Visionen von der hohe Dinge, die allerhöchsten jnen tun wird,

in den letzten Tagen auf der Erde wohnen. So schlief ich in dieser Nacht

und noch eine, wie er mir befohlen.

{11:1} dann sah ich einen Traum, und siehe, es kam aus dem Meer ein Adler hatten die zwölf gefiederten Flügel, und drei Köpfe.

{11:2} und ich sah, und siehe, sie verbreiten ihre Flügel über die Erde, und die Winde der Luft auf ihr blies, und waren versammelt.

{11:3} und ich sah, und aus ihren Federn dort wuchs andere gegenteiligen Federn; und sie wurden kleine Federn und klein.

{11:4} aber ihre Köpfe wurden in Ruhe: der Kopf in der Mitte war größer als die anderen, aber es mit dem Rückstand ruhte.

{11:5} im übrigen ich sah, und siehe da, der Adler flog mit ihr Federn, und herrschte auf der Erde und über sie, die wohnte darin.

{11:6} und ich sah, dass alle Dinge unter dem Himmel untertan ihr, und kein Mann sprach gegen sie, Nein, nicht ein Geschöpf auf Erden.

{11:7} und ich sah, und siehe, der Adler stieg auf ihr Krallen, und sprach zu ihr Gefieder, sagen,

{11:8} Uhr nicht alle auf einmal: jeder in seinem eigenen schlafen

Platzieren Sie, und beobachten Sie vom Kurs:

{11:9} aber lassen die Köpfe für das letzte bewahrt werden.

{11:10} und ich sah, und siehe, die Stimme ging nicht von
Ihre Köpfe, Körper aber aus der Mitte von ihr.

{11:11} und ich nummeriert ihre gegenteiligen Federn und
Siehe, es gab acht von ihnen.

{11:12} und ich sah, und siehe da, auf der rechten Seite gibt
ergab sich eine Feder, und herrschte über die ganze Erde;

{11:13} und so kam es, dass wenn es herrschte, zum Jahresende
kam, und der Ort davon erschien nicht mehr: also die nächsten
im Anschluss Stand up. regierte und hatten eine tolle Zeit.

{11:14} und es geschah, dass wenn es herrschte, zum
Jahresende

Es kam auch, wie wie die erste, so daß es nicht mehr
erschiene.

{11:15} dann kam eine Stimme zu ihm und sprach:

{11:16} hören du das getragen hast also über die Erde
herrschen

lange: das sage ich dir, bevor du beginnest erscheinen keine
mehr,

{11:17} es wird keiner nach dir zu deiner Zeit erreichen
weder an der Hälfte davon.

{11:18} dann entstand die dritte, und regierte als die andere

vor, und auch nicht mehr erschienen.

{11:19} So ging es mit dem Rückstand einer nach dem anderen, wie bei jeder regierte, und dann erschien nicht mehr.

{11:20} dann ich sah, und siehe da, im Laufe der Zeit die Federn, die folgten stand auf der rechten Seite, dass sie könnte auch ausschließen; und einige von ihnen regiert, sondern in eine Weile

Sie erschienen nicht mehr:

{11:21} regierte für einige von ihnen eingerichtet wurden, aber nicht.

{11:22} danach ich sah, und siehe, die zwölf

Federn, erschien nicht mehr, noch zwei kleine Federn:

{11:23} und gab es nicht mehr auf den Adler Leib, aber drei Köpfe, die ausgeruht und sechs kleine Flügel.

{11:24} dann sah ich auch, dass zwei Federchen geteilt sich aus den sechs, und blieb unter dem Kopf, auf der rechten Seite war: für die vier weiter an ihrer Stelle.

2 Esdras Seite 722

{11:25} und ich sah, und siehe, die Federn, die waren unter den Fittichen dachte selbst einrichten und haben die Regel.

{11:26} und ich sah, und siehe, es gab einen Satz auf, aber kurz schien es nicht mehr.

{11:27} und die zweite war früher Weg als die erste.

{11:28} und ich sah, und siehe, die beiden blieben, die dachte auch an sich selbst zu regieren:

{11:29} und als sie dachten, siehe, es geweckt gehörte die Köpfe, die in Ruhe, nämlich, es, die waren der Mitte; dafür war größer als die beiden anderen Köpfe.

{11:30} und dann sah ich, dass die beiden anderen Köpfe verbunden mit ihm.

{11:31} und siehe, der Kopf war mit ihnen gedreht, mit ihm waren, und aßen, die zwei Federn unter dem Flügel Das würde regiert haben.

{11:32}, sondern dieser Kopf die ganze Erde in Angst, und nackte

Regel in es über all jene, die auf der Erde mit viel wohnte Unterdrückung; und es hatte die Verwaltung der Welt mehr als die Flügel, die gewesen waren.

{11:33} und danach sah ich und siehe, der Kopf, das war in die Mitte tauchten plötzlich nicht mehr, wie als die Flügel.

{11:34} aber es blieben die beiden Köpfe, die auch in
wie Art herrschte auf der Erde und über diejenigen, die wohnte
darin.

{11:35} und ich sah, und siehe da, den Kopf auf der rechten
Seite

Seite verschlungen, die auf der linken Seite war.

{11:36} dann ich eine Stimme, die sprach zu mir, Schau
vor dir und überlegen, was du siehst.

{11:37} und ich sah, und siehe da, gleichsam ein brüllender
Löwe

aus dem Walde jagte: und ich sah, dass er eines Mannes
geschickt

Stimme: der Adler, und sagte:

{11:38} hören du, ich werde reden mit dir und dem höchsten
soll dir sagen,

{11:39} Kunst nicht du es, die remainest der vier Tiere
wen ich habe in meiner Welt zu herrschen, das Ende ihrer
Zeiten können durch sie kommen?

{11:40} und den vierten Platz kam, und überwand die Bestien
Das waren vorbei, und hatte macht über die Welt mit großer
Ängstlichkeit, und über den ganzen Kompass der Erde mit

viel böse Unterdrückung; und so lange Zeit wohnte er bei
die Erde mit Täuschung.

{11:41} für die Erde hast du nicht mit Wahrheit beurteilt.

{11:42} denn du die Sanftmütigen heimgesucht hast, hast du
verletzt

die friedfertige, du hast geliebt Lügner und zerstört die
Wohnungen von ihnen, die Frucht hervorgebracht, und
geworfen hast

die Mauern der wie hat dir nicht Schaden.

{11:43} ist also dein unrechtmäßige Umgang bis zu kommen
Höchsten, und dein stolz zu den mächtigen.

{11:44} die höchsten auch hath betrachtete die stolzen
Zeiten, und siehe, sie sind beendet, und seine Greuel
erfüllt.

{11:45} und daher nicht mehr angezeigt, du Adler, noch
deiner schrecklichen Flügel, noch deine bösen Federn noch dein
böswillige Köpfe noch dein verletzenden Klauen noch dein eitel
Körper:

{11:46}, dass alle Länder die Erde kann aktualisiert werden, und
kann

zurück, aus deiner Gewalt, und daß sie möglicherweise

Hoffnung auf das Urteil und Gnade von ihm, die ihr gemacht.

{12:1} und es begab sich, verweilt der Löwe sprach diese

Worte verkündet der Adler, sah ich,

{12:2} und, siehe da, der Kopf, der blieb und die vier

Flügel erschien nicht mehr, und die beiden gingen zu ihm und setzen

selbst bis zu Herrschaft und ihr Reich war klein, und

Füllen der Aufruhr.

{12:3} und ich sah, und siehe, sie erschien nicht mehr,

und der ganze Körper des Adlers wurde verbrannt, um die Erde

in großer Angst war: dann geweckt ich den Ärger und

Trance von meinem Kopf und aus großer Angst, und sprach zu meinem

Geist,

{12:4} Lo, das hast du getan zu mir, dass du

die Wege des höchsten searchest.

{12:5} Lo, doch bin ich müde in meinem Kopf, und sehr schwach in

Mein Geist; und wenig Kraft ist für die große Angst in mir,

womit ich war diese Nacht.

{12:6} daher wird bitte ich jetzt den höchsten, daß er

wird mich bis ans Ende zu trösten.

{12:7} und ich sagte: Herr, die ärgste in der Regel, wenn ich gefunden habe

Gnade vor deinen Augen, und wenn ich mit dir vor gerechtfertigt bin

viele andere, und wenn mein Gebet in der Tat vor kommen werden deine

Gesicht;

{12:8} trösten mich dann und Shu mich dein Knecht der Auslegung und einfachen Unterschied dieser furchtbare Vision, Du magst Komfort perfekt meine Seele.

{12:9}, denn du hast mich würdig, Shew beurteilt mich die letzten Mal.

{12:10} und er sprach zu mir: das ist die Auslegung der die Vision:

{12:11} der Adler, wen du sahst kommen aus der Meer, ist das Reich, das in der Vision gesehen war dein Bruder Daniel.

{12:12} aber es war nicht zu ihm, daher dargelegt Jetzt erkläre ich es dir.

{12:13} siehe, Tage kommen, da auferstehen

ein Königreich auf Erden, und es wird gefürchtet werden vor allem die

Königreiche, die vor ihm waren.

{12:14} In der gleichen werden zwölf Könige herrschen, eine nach

ein weiteres:

{12:15} wovon die zweite beginnt, zu herrschen, und haben mehr Zeit als einer der zwölf Apostel.

{12:16} und dazu die zwölf Flügel bedeuten, die du sahst.

Seite 723 2 Esdras

{12:17} für die Stimme welche du Heardest zu sprechen, und die du sahst nicht um raus aus den Köpfen, sondern aus der inmitten des Körpers, ist dies die Interpretation:

{12:18}, daß nach der Zeit des Königreiches es entstehen große Bestrebungen, und es wird stehen in der Gefahr des Scheiterns:

Trotzdem wird dann nicht fallen, sondern sollen wieder zurückgebracht werden

an seinem Anfang.

{12:19} und während du die acht kleinen unter sahst

Festhalten an ihre Flügel Federn, ist dies die Interpretation:

{12:20}, dass in ihm entstehen acht Könige, deren

Zeiten werden aber klein und ihre Jahre Swift.

{12:21} und zwei von ihnen werden zugrunde gehen, die mittlere Zeit

Annäherung an: vier sind aufzubewahren, bis ihr Ende zu beginnen

Ansatz: aber zwei bis ans Ende gehalten werden.

{12:22} und während du drei Köpfe ruhen sahst, das

ist die Interpretation:

{12:23} In seiner letzten Tage werden die allerhöchste Erhöhung drei

Königreiche, und viele Dinge darin zu erneuern, und sie werden haben Sie die Herrschaft der Erde,

{12:24} und derjenigen, die mit viel darin, wohnen

Unterdrückung, vor allem jene, die vor ihnen waren: daher nennt man sie die Köpfe des Adlers.

{12:25} denn sie sind es, die seine zu erreichen, wird

Bosheit, und dass Schluss seine letzten Ende.

{12:26} und während du, der sahst große Kopf

erschien nicht mehr, signifieth es, dass einer von ihnen soll sterben

auf seinem Bett und noch mit Schmerzen.

{12:27} für die beiden, die bleiben mit erschlagen werden die Schwert.

{12:28} für das Schwert des einen den anderen verschlingen werde:

aber bei der letzten wird er fallen durch das Schwert selbst.

{12:29} und während du zwei Federn unter sahst den

Flügel über dem Kopf, die auf der rechten Seite ist vorbei;

{12:30} es signifieth, dass diese, sind es die höchsten

an ihrem Ende gehalten hat: Dies ist das kleine Königreich und voll

Ärger als du sahst.

{12:31} und der Löwe, wen du aufsteigen sahst von

Das Holz, brüllen und im Gespräch mit dem Adler und

tadeln sie für ihre Ungerechtigkeit mit allen Wörtern

was du gehört hast;

{12:32} Dies ist der Gesalbte, die höchsten hat gehalten werden.

für sie und für ihre Bosheit bis ans Ende: er wird

tadeln sie und wird sie mit ihrer Grausamkeit fühl.

{12:33} er sie vor ihm lebendig in festgelegt werden

Urteil, sie zu tadeln, und korrigieren Sie diese.

{12:34} für den Rest meines Volkes übermittelt er mit

Barmherzigkeit, diejenigen, die auf meine Grenzen gedrückt wurde und

Er soll sie fröhlich bis zur Ankunft des Tages des machen

Urteil, wovon ich, dir von gesprochen habe dem die

Beginn.

{12:35} Dies ist der Traum, das du sahst, und diese sind

die Interpretationen.

{12:36} du hast erst treffen wissen, dieses Geheimnis der

dem höchsten.

{12:37} schreibe daher alle diese Dinge, die du hast

gesehen in einem Buch, und blenden Sie sie:

{12:38} und lehrt sie, den Weisen des Volkes, dessen

Herzen, was, die du weißt, vielleicht begreifen und bewahren Sie diese

Geheimnisse.

{12:39} aber warte du hier dich noch sieben Tage mehr,

dass es, zeigte sein kann dir, was auch immer es sey die

Höchsten, dir zu erklären. Und damit ging er seines Weges.

{12:40} und es begab sich: das Volk das sah,

die sieben Tage waren vorbei, und ich komme nicht wieder in die Stadt

Sie versammelte sie alles, von den am wenigsten zu den größte, und kam zu mir und sagte:

{12:41} Was haben wir dich beleidigt? und welche böse haben wir getan gegen dich, dass du uns forsakest, und hier sittest an dieser Stelle?

{12:42} für aller Propheten du nur Kunst uns, als verließ eine Cluster des Jahrgangs sowie eine Kerze an einem dunklen Ort, und als

eine Oase oder Schiff vor der Tempest bewahrt.

{12:43} sind nicht die Übel, die kommen zu uns ausreichend sind?

{12:44} wenn du sollst verlassen uns, wie viel besser es hatte für uns, wenn wir auch mitten in Sion verbrannt worden waren?

{12:45} denn wir sind nicht besser als sie, die dort gestorben.

Und sie weinten mit lauter Stimme. Dann habe ich geantwortet, und sagte:

{12:46} sein, guter Komfort, O Israel; und nicht schwer sein,
Du Haus Jakobs:

{12:47} für höchste hat Sie in Erinnerung, und
der Allmächtige hat Sie in Versuchung nicht vergessen.

{12:48} was mich, betrifft ich habe nicht verlassen Sie, weder
bin ich

Sie verließ: aber bin kommen an diesen Ort zu beten für
die Trostlosigkeit der Sion, und dass ich Barmherzigkeit für
versuchen könnten die
niedrige Anwesen von Ihrem Heiligtum.

{12:49} und jetzt gehen Sie Ihren Weg nach Hause jeden Mann,
und nach

in diesen Tagen werde ich zu euch kommen.

{12:50}, so dass die Menschen ihren Weg in die Stadt ging wie
Ich befahl ihnen:

{12:51} ich blieb aber immer noch im Feld sieben Tage, als die
Engel befahl mir; und aß nur in jenen Tagen von den
Blumen des Feldes, und hatte mein Fleisch der Kräuter

{13:1} und es begab sich: nach sieben Tagen, ich träumte ein
Träumen Sie bei Nacht:

{13:2} und siehe, da erhob sich einen Wind vom Meer, daß es

alle Wellen zog davon.

{13:3} und ich sah, und siehe, dass der Mensch gewachst stark mit

Tausende von Himmel: und wenn er seine

Gesichtsausdruck zu sehen, alles, was die Dinge zitterte, die gesehen wurden

unter ihm.

2 Esdras Seite 724

{13:4} und whensoever die Stimme aus seinem Mund ging

alles, was, die Sie verbrannt, die seine Stimme, wie zu hören, wie die Erde hört auf

Wenn es das Feuer feeleth.

{13:5} und danach ich sah, und siehe da, es wurde gesammelt

zusammen eine Menge Männer, aus der Reihe aus den vier

Winde des Himmels, um den Mann zu unterwerfen, das kam von der

Meer

{13:6} aber ich sah, und siehe da, er hatte graved selbst eine große

Berg, und flog auf ihn.

{13:7} aber ich würde die Region gesehen haben oder

davon den Hügel eingegraben war, und ich konnte nicht.

{13:8} und danach ich sah, und siehe da, alles, was sie die versammelt um ihm zu unterwerfen waren Angst, Schmerzen und

noch Durst Kampf.

{13:9} und, siehe da, als er sah, dass die Gewalt der Multitude kam, dass er hob seine Hand, weder statt Schwert, noch Jedes Instrument des Krieges:

{13:10} aber ich sah nur, dass er aus seinem Mund wie es gesendet

war eine Explosion, Feuer, und aus seinen Lippen einen flammenden Atem,

und aus seiner Zunge trieb er Funken und Stürme.

{13:11} und sie waren vermischt; die Explosion von Feuer, den flammenden Atem und der große Sturm; und verlebte

Gewalt auf die Vielzahl der bereit war, zu kämpfen, und verbrannten sie auf jeden einzelnen, so, dass bei einem plötzlichen von einer

unzählige Vielzahl nichts wurde, wahrgenommen zu werden, aber

nur Staub und Geruch von Rauch: als ich das sah, hatte ich Angst.

{13:12} Danach sah ich denselben Mann kommen aus der Berg, und rufe ihn andere friedfertige Vielzahl.

{13:13} und es kamen viele Leute zu ihm, wovon Einige waren froh, einige waren traurig, und einige von ihnen waren

gebunden, und andere brachten einige von ihnen, die wurden angeboten:

dann war ich krank durch große Angst und ich geweckt, und sprach:

{13:14} du hast zeigte dein Knecht diese Wunder von Anfang an, und hast mich gezählt, würdig, dass du Derhalben erhalten mein Gebet:

{13:15} Shew mir jetzt noch die Deutung dieses Traumes.

{13:16} Verständnis, wehe mir für wie ich mir, in vorstellen jnen, die in jenen Tagen und vieles mehr hinterlassen werden Wehe denen, die nicht zurückgelassen werden!

{13:17}, die nicht gelassen wurden in schwere waren.

{13:18} jetzt verstehe ich die Dinge, die im festgelegt sind den letzten Tagen wird das geschehen, jnen und den die zurückgelassen werden.

{13:19} sind daher kommen sie in große Gefahren und viele Notwendigkeiten, wie diese Träume erklären.

{13:20} noch ist es einfacher für ihn, die Gefahr läuft zu kommen

in diese Dinge als zu vergehen wie eine Wolke von der Welt, und nicht die Dinge sehen, die in den letzten Tagen geschehen.

Und er antwortete mir und sagte:

{13:21} die Interpretation der Vision werde ich zeigen dir, und ich öffne dir die Sache, die du benötigt hast.

{13:22} während du davon geredet hast, die Links sind hinten, ist dies die Interpretation:

{13:23} er, die die Gefahr ertragen müssen, dass Zeit hat hielt sich: sie, die in Gefahr geraten sind, wie haben Sie Werke und Vertrauen gegenüber dem Allmächtigen.

{13:24} wissen dies daher, dass sie die übrig hinter sind mehr als sie, die tot sein gesegnet.

{13:25} Dies ist die Bedeutung der Vision: während du einen Mann kommt aus der Mitte des Meeres sahst:

{13:26} entspricht er dem Gott dem höchsten gehalten hat

eine tolle Saison, die von seinem eigenen selbst seine liefern soll

Kreatur: und er ordnet sie, die zurückgelassen werden.

{13:27} und während du sahst, das aus seinem Mund

Es war eine Explosion von Wind, Feuer und Sturm;

{13:28} und, daß er weder Schwert noch

Instrument des Krieges, sondern, dass das Rauschen von ihm zerstört

die ganze Menge, die kamen um ihn zu unterwerfen; Dies ist die

Interpretation:

{13:29} siehe, Tage kommen, wenn der allerhöchste wird beginnen sie zu liefern, die auf der Erde sind.

{13:30} und er wird zum Erstaunen von ihnen kommen die auf Erden wohnen.

{13:31} und man verpflichtet sich, kämpfen gegeneinander, eine Stadt gegen einen anderen, einem Ort gegen ein anderes, Menschen gegen eine andere und ein Reich gegen den anderen.

{13:32} und die Zeit ist, wenn diese Dinge werden in Erfüllung gehen, und die Zeichen werden die ich zeigte passieren

dich vor, und dann wird mein Sohn deklariert werden, wen du sahst als aufsteigender Mann.

{13:33} und wenn das Volk seine Stimme hören jeden Mann soll in ihr eigenes Land verlassen die Schlacht, die sie besitzen gegen den anderen.

{13:34} und eine unzählige Menge wird gesammelt werden zusammen, wie du sie bereit sahst, zu kommen, und zu überwinden Sie ihn durch den Kampf.

{13:35}, aber er wird auf die oben auf dem Berg Sion stehen.

{13:36} und Sion komme, und zeigte allen werden Männer, als vorbereitet und baute, wie du sahst den Hügel Graven ohne Hände.

{13:37} und das mein Sohn soll die bösen tadeln Erfindungen von jenen Nationen, die für ihre bösen Leben sind in den Sturm geraten;

{13:38} und legt fest, bevor sie ihre bösen Gedanken und die Qualen womit sie beginne gequält werden, die sind wie an einer Flamme: und er wird Sie vernichten ohne Arbeit durch das Gesetz, das ist wie mir.

{13:39} und während du, die sahst er gesammelt
eine andere friedfertige Vielzahl zu ihm;

{13:40} sind die zehn Stämme, die entfernt durchgeführt
wurden

Gefangene aus ihrem eigenen Land in der Zeit des Königs Osea,
die Salmanasar der König von Assyrien führte Weg in
Gefangenschaft, und

Seite 725 2 Esdras

Er trug sie über den Wassern, und so kam sie in
ein anderes Land.

{13:41}, aber sie nahm diesen Rat untereinander,
dass sie die Vielzahl der Heiden zu verlassen und gehen
her in ein weiteres Land, wo nie Menschen wohnten,
{13:42}, dass sie dort ihre Satzungen halten könnte,
Sie hielten nie im eigenen Land.

{13:43} und sie gingen in Euphrat durch die schmale
Orte des Flusses.

{13:44} auf High dann zeigte Anzeichen dafür,
und statt nach wie vor die Flut, bis sie übergangen wurden.

{13:45} durch dieses Land gab es eine gute Möglichkeit,

gehen, nämlich von einem Jahr und eine Hälfte: und die gleiche Region ist

genannt Arsareth.

{13:46} dann wohnte sie dort bis zum letzten Mal; und

Nun, wann werden sie anfangen zu kommen,

{13:47} die höchsten bleibe die Federn des Streams

wieder, die sie durchmachen können: daher sahst du die Vielzahl mit Frieden.

{13:48} aber diejenigen, die links hinter dein Volk sind

Sie, die innerhalb meiner Grenzen gefunden werden.

{13:49} jetzt, wenn er die Vielzahl der destroyeth der

Nationen, die versammelt sind, wird er seinem Volk verteidigen.

Das bleiben.

{13:50} und dann wird He Shew sie große Wunder.

{13:51} dann sagte ich, O Herr, die ärgste Shu in der Regel mich

Dies: darum habe ich gesehen, dass den Mann kommt aus der Mitte des Meeres?

{13:52} und er sprach zu mir, wie du kannst weder

Suchen Sie noch wissen Sie, was in der Tiefe des Meeres ist:

Trotzdem kann kein Mensch auf Erden mein Sohn, oder diejenigen, die sehen

mit ihm, aber in der Tageszeit.

{13:53} Dies ist die Deutung des Traumes welche du sahst, und wobei du nur Kunst hier aufgeheilt.

{13:54} für hast du deinen eigenen Weg verlassen und Dein Fleiß an mein Gesetz angewendet, und suchte es.

{13:55} deines Lebens hast du bestellt, in Weisheit und hast genannt, deiner Mutter zu verstehen.

{13:56} und deshalb habe ich zeigte dir die Schätze des dem höchsten: nach weiteren drei Tagen andere Dinge spreche zu dir rufen und erklären dir mächtige und wunderbarlich Dinge.

{13:57} dann ging ich ins Feld, dass Lob und Dank stark an den allerhöchsten wegen seiner Wunder was er auch Tat in der Zeit;

{13:58} und weil er das gleiche, und so governeth Dinge wie Herbst in ihren Jahreszeiten: und da saß ich drei Tage.

{14:1} und es begab sich: nach dem dritten Tag, saß ich unter eine Eiche und siehe, es kam eine Stimme aus einem Busch

gegen mich und sagte, Esdras, Esdras.

{14:2} und gesagt, hier bin ich, Herr, und ich stand auf meine Füße.

{14:3}, dann sprach er zu mir, In den Busch habe ich offensichtlich

mich zu Mose zu offenbaren, und mit ihm gesprochen, wenn meine

Menschen in Ägypten diente:

{14:4} und ich schickte ihn und mein Volk aus Ägypten geführt und brachte ihn bis zu dem Berg, wo ich ihn von mir gehalten eine lange Saison

{14:5} und erzählte ihm viele wunderbare Dinge und zeigte ihm die Geheimnisse der Zeit und das Ende; und befahl

Er sagte,

{14:6} diese Worte sollst du erklären, und diese sollst Du verstecken.

{14:7} und nun sage ich dir,

{14:8}, dass du in deinem Herzen den Zeichen, die nach oben legen, die ich habe

zeigte, und die Träume, die du gesehen hast, und die Interpretationen, die du gehört hast:

{14:9} denn du von allen und von weggenommen werden sollst von nun an sollst du mit meinem Sohn, und wie sein sein, wie dir, bis die Zeiten beendet werden.

{14:10} für die Welt, seine Jugend und die Zeiten verloren hat beginnen Sie, alte Wachs.

{14:11} für die Welt in zwölf Teile geteilt ist und die zehn Teile davon sind bereits verschwunden, und die Hälfte ein Zehntel Teil:

{14:12} und dort hinaufgehen, was nach der Hälfte der zehnte Teil.

{14:13} jetzt also dein Haus in Reihenfolge festlegen, und tadeln Sie dein Volk, Komfort so davon wie in Schwierigkeiten, und jetzt Korruption zu verzichten,

{14:14} lassen tödliche Gedanken von dir gehen, werfen die Belastungen des Menschen, setzen off jetzt die schwache Natur

{14:15} und die Gedanken, die schwersten sind beiseite zu dir rufen und haste dich aus dieser Zeit zu fliehen.

{14:16} für noch größere Übel als diejenigen, die du hast gesehen passieren soll im folgenden geschehen.

{14:17} suchen wie viel die Welt schwächer werden

durch Alter ist so viel mehr übel Erhöhung auf
Sie, die darin wohnen.

{14:18} für die Zeit weit weg und leasing geflohen ist, ist schwer
auf der hand: denn jetzt hastest die Vision zu kommen, die du
hast

gesehen.

{14:19} dann antwortete ich vor dir, und sagte:

{14:20} siehe, Herr, ich werde gehen, wie du befohlen hast
mich und dich die Menschen, die vorhanden sind: aber sie, die
wird geboren werden danach wer sie ermahnen soll? damit die
Welt befindet sich in der Dunkelheit, und sind sie, die darin
wohnen

ohne Licht.

{14:21} für Dein Gesetz verbrannt wird, daher kein Mensch
weiß

die Dinge, die getan werden, von dir, oder die Arbeit, die
beginnt.

2 Esdras Seite 726

{14:22} aber wenn ich Gnade vor dir gefunden habe senden die
Heilige Geist in mich hinein, und ich werde schreiben, alles, was
getan wurde, hat

die entstanden in der Welt seit Beginn deines

Gesetz, das Männer finden deinen Weg, und dass sie die in den letzten Tagen Leben leben kann.

{14:23} und er antwortete mir und sagte, geh deinen Weg, sammeln

die Leute zusammen und sagen Ihnen, dass sie dich suchen nicht für 40 Tage.

{14:24} aber schauen du bereiten dir viele Buchsbäume, und nehmen Sie mit dir Sarea, Dabria, Selemia, Ecanus und Asiel, Diese fünf die bereit sind, rasch zu schreiben;

{14:25} und komm her, und ich werde eine Kerze

Verständnis in dein Herz, das nicht heraus gesetzt werden soll, bis

durchgeführt werden, die Dinge die du beginnen sollst, zu schreiben.

{14:26} und wenn du hast getan, einige Dinge sollst du veröffentlichen, und einige Dinge sollst du Shew heimlich zu den

Kluge: Morgen dieser Stunde sollst du anfangen zu schreiben.

{14:27} dann ging ich hin, wie er befohlen hatte, und versammelten sich alle Menschen zusammen und sagte,

{14:28} hören diese Worte, O Israel.

{14:29} unserer Väter zu Beginn waren Fremde in

Ägypten, von wo aus sie geliefert wurden:

{14:30} und erhielt das Gesetz des Lebens, die sie nicht gehalten,

was ihr auch nach ihnen überschritten haben.

{14:31} dann war das Land, auch das Land von Sion, trennten sich die

unter euch durch das Los: aber eure Väter, und ihr euch,

Ungerechtigkeit, getan und haben nicht die Art und Weise gehalten, die

Höchste Gebot Sie.

{14:32} und zurückzahlen, da er ein gerechter Richter ist er

nahm von Ihnen rechtzeitig die Sache, die er Ihnen gegeben hatte.

{14:33} und jetzt sind hier ihr und eure Brüder unter

Sie.

{14:34} daher, wenn dies der Fall sein, dass ihr eigene unterwerfen

verstehen, und eure Herzen zu reformieren, ye gehalten werden

lebendig und nach Tod hat ihr Barmherzigkeit beschaffen.

{14:35} für nach dem Tod wird das Urteil kommen, wenn

Wir leben wieder: und dann werden die Namen der Manifest, gerecht zu sein und die Werke der Gottlosen werden erklärt.

{14:36} niemand soll nun also zu mir kommen, noch Suchen Sie nach mir diese vierzig Tage.

{14:37} So nahm ich die fünf Männer, wie er mir befohlen, und wir gingen ins Feld, und blieb dort.

{14:38} und am nächsten Tag, siehe, eine Stimme rief mich, Sprichwort, Esdras, öffne deinen Mund und trinken, dass ich dir zu geben

trinken.

{14:39} dann öffnete ich meinen Mund, und siehe, er erreichte mich eine volle Tasse, die gleichsam mit Wasser voll war,

aber die Farbe war wie Feuer.

{14:40} und ich nahm es und Trank: und wenn ich getrunken hatte, der

es, mein Herz sprach Verständnis und Weisheit wuchs meinem Brust, für meinen Geist gestärkt meiner Erinnerung:

{14:41} meinen Mund öffnete und Schloß nicht mehr.

{14:42} die höchsten gab Verständnis zu den fünf

Männer, und sie schrieb, dass den wunderbare Visionen der Nacht

erfuhren, die sie nicht kennen: und sie saß vierzig Tage und schrieben sie in den Tag, und in der Nacht sie aßen Brot.

{14:43} Was mich betrifft. Ich sprach in den Tag, und ich hielt nicht meine

Zunge bei Nacht.

{14:44} In vierzig Tagen schrieb sie zwei hundert und vier Bücher.

{14:45} und es begab sich: Wenn die vierzig Tage waren, gefüllt, die der höchsten sprach, sagte: das erste, das du hast geschrieben offen, zu veröffentlichen, die den Wert und unwert Mai

Lesen Sie dies:

{14:46} aber halten der Siebziger schließlich, daß du magst liefern sie nur um wie Weise unter den Menschen zu sein:

{14:47} für die in ihnen ist die Feder des Verstehens, der Brunnen der Weisheit, und der Strom des Wissens.

{14:48} und ich tat es.

{15:1} siehe, du in den Ohren meines Volkes sprechen die

Worte der Prophezeiung, die ich in deinen Mund gestellt wird,
spricht die

Lord:

{15:2} und bewirken, dass sie auf Papier geschrieben werden:
denn sie sind

treu und wahr.

{15:3} Angst nicht die Phantasie gegen dich, lassen Sie nicht die
Ungläubigkeit von ihnen Mühe dir, die gegen dich sprechen.

{15:4} für alle die untreu in sterben werde ihrer
Untreue.

{15:5} siehe, spricht der Herr, werde ich Plagen über bringen
der Welt; das Schwert, Hunger, Tod und Zerstörung.

{15:6} für Bosheit überaus verschmutzt hat die
ganze Erde und ihre verletzende Werke erfüllt sind.

{15:7} darum spricht der Herr,

{15:8} ich halte meine Zunge nicht mehr als berühren ihre
Bosheit, die sie profan verüben, weder werde ich

Leiden sie in diesen Dingen, in denen sie sündhaft ausüben
selbst: siehe, das Blut der unschuldige und gerechte crieth

zu mir und die Seelen der gerechten beschweren sich ständig.

{15:9} und daher spricht der Herr, ich werde sicherlich rächen

Sie, und erhalten mir all das unschuldige Blut aus unter ihnen.

{15:10} siehe, mein Volk ist wie eine Herde, führte die Schlachtung: Ich werde ihnen jetzt nicht in dem Land wohnen leiden

Ägypten:

{15:11} aber ich bringe sie mit starker Hand und eine Arm ausgestreckt, und Ägypten nach wie vor mit Plagen, quälen und zerstören das Land davon.

{15:12} Ägypten wird trauern, und soll die Grundlage für werden Sie geschlagen mit der Pest und die Strafe, die Gott wird

Seite 727 2 Esdras

darauf bringen.

{15:13}, die den Boden zu bebauen werden trauern: für ihre Samen sollte nicht durch die Strahlen und Hagel, und mit einem ängstlich Konstellation.

{15:14} Wehe der Welt und Sie, die darin wohnen!

{15:15} für das Schwert und deren Vernichtung ihren nahe, und ein Volk wird aufstehen und kämpfen gegeneinander, und Schwerter in der Hand.

{15:16} denn es Aufruhr unter den Menschen wird, und eindringenden einander; Sie werden nicht sehen ihre Könige noch

Fürsten und den Kurs ihres Handelns werden im stehen ihre macht.

{15:17} ein Mann wird in eine Stadt gehen wollen, und dürfen nicht

in der Lage sein.

{15:18} denn wegen ihres Stolzes der Städte

beunruhigt, die Häuser sind zerstört, und Männer werden

Angst vor.

{15:19} ein Mann hat kein Mitleid auf seine Nachbarn, aber

werden ihre Häuser mit dem Schwert zerstören und verwöhnen ihre

waren, wegen des Fehlens von Brot und für die große Trübsal.

{15:20} siehe, spricht Gott, ich rufe zusammen alle die

Könige der Erde, die mich verehren die vom Aufgang

von der Sonne aus dem Süden, aus dem Osten und Libanus; An

Schalten Sie selbst eine gegen die andere, und zurückzahlen die Dinge

dass sie für sie getan haben.

{15:21} so wie sie es tun, aber dieser Tag euch meine Auserwählten so

ich auch tun, und in ihren Schoß zu belohnen. So spricht Gott, der Herr;

{15:22} meiner rechten Hand werden die Sünder nicht scheuen und meine

Schwert erlischt nicht über sie, die unschuldiges Blut vergossen auf der Erde.

{15:23} das Feuer vor seinem Zorn hervor gegangen ist, und hat die Fundamente der Erde, und die Sünder verbraucht wie das Stroh, das entzündet ist.

{15:24} wehe denen, die Sünde, und halten Sie nicht meine Gebote! spricht der Herr.

{15:25} ich erspare ihnen nicht: Geh deinen Weg, ihr Kinder, von der Macht zu entweihen Sie nicht mein Heiligtum.

{15:26} für den Herrn kennt sie alle, dass die Sünde gegen ihn, und deshalb delivereth er Sie bis zum Tod und Zerstörung.

{15:27} denn nun die Plagen im ganzen gekommen Erde und ihr bleibt in ihnen: für Gott nicht liefern soll Sie, weil ihr gegen ihn gesündigt haben.

{15:28} Siehe eine schreckliche Vision, und das Aussehen davon aus dem Osten:

{15:29} wo werden die Nationen der Drachen von Arabien mit vielen Wagen und die Vielzahl von ihnen kommen wie der Wind auf der Erde erfolgt, dass alles, was sie die hören sie können Furcht und Zittern.

{15:30} auch die Carmanians tobt in Zorn soll gehen her, als die Wildschweine des Holzes und mit großer macht Sie kommen, und verbinden mit ihnen kämpfen, und werde ein Teil des Areal der Assyrer.

{15:31} und dann haben die Drachen die Oberhand Erinnerung an ihrer Natur; und wenn sie selbst zuwende, Verschwörung zusammen mit großer macht, sie zu verfolgen, {15:32} dann diese belästigt werden, geblutet, und halten Sie durch ihre Kraft zum Schweigen zu bringen, und muss fliehen.

{15:33} und aus dem Land der Assyrer soll die Feind belagern sie und verbrauchen einige von ihnen, und in Ihre Gastgeber werden Angst und Furcht und Streit unter den Könige.

{15:34} Siehe Wolken aus dem Osten und aus dem Norden

zum Süden und sie sind sehr schrecklich zu sehen, voll Zorn und Sturm.

{15:35} werden sie übereinander zu schlagen, und sie werden sogar nach unten eine große Menge von Sternen auf die Erde zu schlagen

Ihren eigenen Stern; und Blut aus dem Schwert zu kommen muss der

Bauch,

{15:36} und Dung von Menschen zu dem Kamel Hough.

{15:37} und es werden große Ängstlichkeit und

zitternd auf der Erde: und sie, die den Zorn sehen sollen Angst und Zittern wird über sie kommen.

{15:38} und dann wird es kommen große Stürme aus dem Süd-, und aus dem Norden und ein weiterer Teil aus dem Westen.

{15:39} und starke Winde entstehen aus dem Osten, und soll es zu öffnen; und die Wolke, die er in Zorn, erhoben und der Stern gerührt, um Furcht in Richtung Ost und West Wind zu verursachen, werden vernichtet.

{15:40} die großen und mächtigen Wolken werden aufgeblasen

voller Zorn und der Stern, dass sie die Erde machen kann
Angst, und Sie, die darin wohnen; und sie werden ausgießen
über jedem hoch und angesehenen Ort einen schrecklichen
Stern,

{15:41} Feuer, Hagel, fliegende Schwerter und und viele
Gewässern, werden alle Felder vollständig und alle Flüsse mit
der
Fülle von großen Gewässern.

{15:42} und sie brechen werden die Städte und die Wände,
Berge und Hügel, Bäume des Waldes und Grass von der
Wiesen, und ihren Mais.

{15:43} und wird zu Babylon, stedfastly gelangen und
machen sie Angst.

{15:44} sie zu ihr kommen, und ihr, die Sterne zu belagern
und alle Zorn werden sie auf ihr ausgießen: dann wird die
Staub und Rauch nach oben an den Himmel, und alles, was sie,
die
von ihr werden sie beklagen.

{15:45} und sie, die unter ihr bleiben sollen-service
jnen umsetzen, die sie in Angst.

{15:46} und du, Asien, diese Kunst teilhaftig der Hoffnung

Babylon, und Kunst den Ruhm ihrer Person:

{15:47} sein wehe dir, du elender, denn du hast

machte dich selbst wie Ihr; und hast deine Töchter in geschmückt

Hurerei, die sie bitte und Ruhm in dein Liebhaber,

2 Esdras Seite 728

die haben immer gewünscht, Hurerei mit dir zu begehen.

{15:48} du hast ihr gefolgt, die in allen gehasst wird ihr

Werke und Erfindungen: Daher spricht Gott,

{15:49} ich schicke Plagen über dich; Tod des Ehepartners,

Armut, Hunger, Schwert und Pest, um deine Häuser verschwenden

mit Tod und Zerstörung.

{15:50} und die Herrlichkeit von deiner Macht muss als ausgetrocknet werden eine

Blume, entsteht Wärme, die dich übertragen werden.

{15:51} du sollst geschwächt werden, als eine arme Frau mit

Streifen, und als eine gezüchtigt mit Wunden, so dass die

mächtige und Liebhaber werden nicht in der Lage, dich zu empfangen.

{15:52} würde ich vor Eifersucht haben also ging gegen

dir, spricht der Herr,

{15:53} Wenn du nicht immer meine Auserwählten erschlagen hattest

Schlag deine Hände zu verherrlichen, und sagt über ihre tot, wenn du betrunken warst,

{15:54} dargelegten die Schönheit deines Antlitzes?

{15:55} die Belohnung deiner Hurerei werden in dein Busen, daher sollst du Schuhwechsel erhalten.

{15:56} wie du meine Auserwählten gethan hast, spricht der Herr, auch so wird Gott tun dir und dir zu liefern

Unfug

{15:57} deine Kinder sterben an Hunger, und du sollst durch das Schwert fallen: deine Städte werden aufgegliedert werden, und

alle dein Vergehen mit dem Schwert im Feld.

{15:58}, die in den Bergen sterben an Hunger,

Essen Sie ihr eigenes Fleisch zu und trinken Sie ihr eigenes Blut für sehr

Hunger von Brot oder Durst nach Wasser.

{15:59} sollst du als unglücklich über das Meer kommen und erhalten Sie wieder Plagen.

{15:60} und in der Passage auf den Leerlauf schnell wird
Stadt, und werde einen Teil von deinem Lande zerstören und
Teil deiner Herrlichkeit zu konsumieren, und kehre nach
Babylon,
wurde zerstört.

{15:61} und du sollst werden niedergeschlagen von ihnen als
Stoppeln,
und sie werden dir als Feuer;

{15:62} und werde dich und deine Städte verbrauchen dein
Land
und dein Berge; Dein Wald und deine fruchtbare Bäume
werden
Sie verbrennen mit Feuer.

{15:63} deine Kinder werden sie tragen Weg gefangen, und,
Schau, was du hast, sie verderben, und mar die Schönheit
dein Gesicht.

{16:1} Wehe sei dir, Babylon und Asien! Wehe sei
dir, Ägypten und Syrien!

{16:2} umgürten sich selbst mit Tüchern von Sack und Haar,
Ihre Kinder beklagen, und traurig sein; für Ihre Zerstörung ist
bei
Hand.

{16:3} A Schwert euch gesendet wird, und wer kann es machen
Zurück?

Wird {16:4} ein Feuer unter euch gesandt, und wer kann es zu
stillen?

{16:5} Plagen euch gesendet werden, und was ist er, der kann
fahren sie fort?

{16:6} kann jeder Mann vertreiben ein hungriger Löwe der
Holz? oder kann jemand löschen das Feuer in Stoppeln, wenn
es
hat begonnen, sich zu verbrennen?

{16:7} darf man wiederum den Pfeil, der Schuss von einem
starke Bogenschütze?

{16:8} schickt der mächtige Herr der Plagen und wer ist
er, der sie zu verjagen kann?

{16:9} A Fire geht weiter vor seinem Zorn, und wer ist er
Das kann es zu stillen?

{16:10} so goß Blitze, und wer hat keine Angst vor?
Donner er soll der, und wer will mich nicht scheuen?

{16:11} wird der Herr bedrohen, und wer soll nicht sein
Pulver in seiner Gegenwart geschlagen völlig?

{16:12} die Erde quaketh, und die Grundlagen;

das Meer aufsteigt mit Wellen aus der Tiefe, und die Wellen davon sind beunruhigt, und die Fische davon auch, bevor die Herr, und bevor die Herrlichkeit seiner macht:

{16:13} bendeth für stark ist seine Rechte hand, die den Bogen, seine Pfeile, die er shooteth sind scharf und werden nicht vermissen,

Wenn sie beginnen, in die Enden der Welt erschossen zu werden.

{16:14} siehe, die Plagen sind geschickt und werde nicht zurückkommen

wieder, bis sie auf die Erde kommen.

{16:15} das Feuer wird entfacht, und kommen nicht heraus, bis es

verbrauchen Sie die Stiftung der Erde.

{16:16} wie ein Pfeil, der von einem mächtigen Bogenschützen geschossen wird

verschmäh't nicht rückwärts: trotzdem die Plagen, die werden gesendet auf Erde soll nicht wieder zurück.

{16:17} Oh weh! Weh mir! Wer liefert mir in jenen Tagen?

{16:18} Anfang des Kummers und großer Trauer; der Anfang von Hungersnot und große Tod; Beginn des

Kriege und die Kräfte werden in Angst stehen; Beginn des Übel! Was mache ich, wenn diese Übel kommen werden?

{16:19} Siehe, Hunger und Pest, Trübsal und

Angst, werden als Geißeln für Änderung gesendet.

{16:20} aber für all diese Dinge, die sie komme nicht aus

Ihre Bosheit noch darauf achten, immer den Geißeln.

{16:21} siehe, Lebensmittel werden so gut billig auf

Erde, die sie sich im guten Fall denken soll,

und selbst dann Übel wächst auf Erde, Schwert, Hunger,

und große Verwirrung.

{16:22} für viele von ihnen, die auf Erden wohnen werden

der Hungersnot umkommen; und andererseits, die den Hunger zu entkommen, wird

das Schwert zerstören.

{16:23} und die Toten werden ausgestoßen werden, als Dünger, und es

soll kein Mensch um sie zu trösten: denn die Erde werden

verschwendet, und die Städte werden nach unten ausgestoßen.

Seite 729 2 Esdras

{16:24} es soll kein Mann zu verlassen, bis die Erde, und zu

säen Sie

{16:25} die Bäume erteile Obst, und wer wird sammeln Sie?

{16:26} Reifen die Trauben werden, und wer wird sie zu beschreiten?

denn ausgerechnet öde der Männer:

{16:27} So, dass ein Mann wollen werden, sehen und um seine Stimme zu hören.

{16:28} denn einer Stadt zehn Links, und zwei wird der Feld, die sich in den dichten Waldungen und in verstecken soll den Spalten der Felsen.

{16:29} wie in einem Obstgarten von Oliven auf jeden Baum dort

sind drei oder vier Oliven links;

{16:30} oder als wenn ein Weinberg gesammelt werden, sind die Links

Einige Cluster von ihnen, die fleißig, durch suchen die Weingut:

{16:31} werden trotzdem in diesen Tagen drei oder vier Links von ihnen, die ihre Häuser mit dem Schwert zu suchen.

{16:32} und die Erde legt Abfall, und die Felder davon wird Wachs alt, und ihre Wege und alle ihre Pfade

voller Dornen, zu wachsen, weil kein Mensch Reisen werden hindurch.

{16:33} die Jungfrauen werden trauern, dass keine pflegten; die Frauen werden trauern, haben keine Ehemänner; Ihre Töchter werden trauern, haben keine Helfer.

{16:34} In den Kriegen ihre pflegten zu vernichten, und ihre Ehemänner Vergehen der Hungersnot.

{16:35} nun diese Dinge zu hören und zu verstehen, Ihr Diener des Herrn.

{16:36} siehe, das Wort des Herrn, es zu empfangen: glaube nicht die Götter, von denen der Herr sprach.

{16:37} Siehe, die Plagen nahe zu zeichnen, und sind nicht locker.

{16:38} wie wenn eine Frau mit Kind im neunten Monat bringt ihren Sohn, mit zwei oder drei Stunden ihrer Geburt her große Mühe Kompass ihres Leibes, welche Schmerzen, wenn das Kind

kommt her, spannen sie keinen Moment:

{16:39} auch so werden nicht die Plagen Durchhang zu kommen auf der Erde und die Welt werden trauern und leiden werden kommen sie auf jeder Seite.

{16:40} O mein Volk, mein Wort hören: machen Sie sich bereit, Dein Kampf, und in diesen Übeln werden auch als Pilger auf den Erde.

{16:41} er das wegwaschen, ließ ihn sein wie er, der Weg flieht: und er, der Wehklagen, als eine, die zu verlieren:

{16:42} er, die waren, als er occupieth, der keine von ihm profitieren: und er, der, als er baut, die nicht wohnen, darin:

{16:43} er, die soweth, als ob er nicht ernten sollte,: so auch er, der Weinberg, als er planteth, die nicht zu sammeln, wird die

Trauben:

{16:44}, die heiraten, als sie bekommen keine Kinder; und sie, die nicht, als der Witwer heiraten.

{16:45} und daher die Arbeit vergebens:

{16:46} für fremde werden ihre Früchte zu ernten, und verwöhnen

Ihre waren, ihre Häuser zu stürzen und nehmen ihre Kinder Gefangene, für in Gefangenschaft und Hunger werden sie bekommen Kinder.

{16:47} und sie, die ihre Ware mit belegen

Raub, desto mehr deck sie ihre Städte, ihre Häuser, ihre Besitz, und ihren eigenen Personen:

{16:48} desto mehr werde ich wütend auf sie für ihre Sünde sein

spricht der Herr.

{16:49} wie eine Hure direkt ehrlich envieth und tugendhafte Frau:

{16:50} So wird Gerechtigkeit hasse Ungerechtigkeit, wenn sie decketh selbst, und so klagten sie, ihr Gesicht, wenn er kommt, die ihn, der fleißig durchschaut verteidigen werde jede Sünde auf Erden.

{16:51} und deshalb seid nicht wie dazu, noch zu den davon funktioniert.

{16:52} für noch ein wenig und Ungerechtigkeit wird weggenommen werden

aus der Erde und der Gerechtigkeit werde unter euch herrschen.

{16:53} lassen Sie nicht den Sünder, die sagen, dass er nicht gesündigt hat: für

Gott soll Kohlen auf sein Haupt, brennen die spricht:

Ich habe vor dem Herrgott und seine Herrlichkeit nicht gesündigt.

{16:54} siehe, der Herr weiß die Werke der Menschen,
Ihre Phantasie, ihre Gedanken und ihr Herz:

{16:55} welche sprach aber das Wort, lassen Sie die Erde
gemacht werden;

und es wurde gemacht: lassen Sie den Himmel gemacht
werden; und es entstand.

{16:56} die Sterne wurden In seinem Wort, und er weiß
die Zahl von ihnen.

{16:57} er durchschaut die Tiefe und die Schätze davon;
Er hat das Meer und was es containeth gemessen.

{16:58} er das Meer mitten in den Gewässern geschlossen hat,
und mit seinem Wort hat er die Erde über den Wassern
gehängt.

{16:59} er breitet sich der Himmel wie ein Gewölbe; bei der
das Wasser hat er es gegründet.

{16:60} In der Wüste hat er Wasserquellen, und
Pools auf den Gipfeln der Berge, die das Hochwasser könnte
Gießen Sie hinunter von den hohen Felsen, die Erde zu
wässern.

{16:61} er Mensch geworden, und sein Herz in der Mitte der
der Körper und gab ihm Atem, Leben und Verständnis.

{16:62} ja und den Geist des Allmächtigen Gottes, die aus
Alle Aktivitäten und durchschaut, alle verborgenen Dinge in die
Geheimnisse

der Erde,

{16:63} er weiß sicherlich Ihre Erfindungen, und was Ihr

Denken Sie in euren Herzen, auch sie, die sündigen, und würde
ausblenden

Ihre Sünde.

{16:64} darum hat der Herr genau alle gesucht

Ihre Werke, und er setzen Sie alles in den Schatten.

2 Esdras Seite 730

{16:65} und wenn eure Sünden hervorgebracht sind, werdet ihr
schämt sich vor Männer und deine eigenen Sünden Ihrer

Ankläger an jenem Tag.

{16:66} was wirst du tun? oder wie werden ihr eure Sünden
verbergen

vor Gott und seinen Engeln?

{16:67} siehe, Gott ist der Richter, fürchtet: verlassen

abseits von Ihren Sünden, und vergessen Sie Ihre Sünden, um
einmischen keine

mehr mit ihnen für immer: so soll Gott führen Sie her, und

liefern Sie alle Mühe.

{16:68} denn siehe, den brennenden Zorn eines großen
Vielzahl wird entfacht, über Sie ihm, und Sie
bestimmte Sie und Futtermittel, die Sie Müßiggang, mit Dingen
angeboten
zu Götzen.

{16:69} und hatten sie, die Zustimmung zu ihnen werden in
Spott und Schmach und ausgetretenen unter Fuß.

{16:70} denn es an jedem Ort und in den nächsten wird
Städte, eine große Aufstand auf diejenigen, die den Herrn
fürchten.

{16:71} werden sie wie verrückt Männer, sparsam keine, aber
noch verderben und diejenigen, die den Herrn fürchten zu
zerstören.

{16:72} für sie vergeuden und ihre waren zum mitnehmen
und aus ihren Häusern vertrieben.

{16:73} dann werde sie bekannt sein, wer sind meine
erwählten;

und sie soll versucht werden, wie das Gold im Feuer.

{16:74} hören, O du mein Geliebter, spricht der Herr: siehe,
die Tage der Trübsal sind zur hand, aber ich liefere Sie von

Das gleiche.

{16:75} seid nicht ängstlich weder Zweifel; denn Gott ist Ihre Reiseführer,

{16:76} und der Führer von ihnen, die halten meine Gebote und Weisungen, spricht Gott der Herr: lassen Sie sich nicht

eure Sünden wiegen Sie sich und lassen Sie nicht Ihre Missetaten, heben Sie selbst.

{16:77} Woe werden jnen, die mit ihren Sünden gebunden sind, und mit ihrer Übeltaten wie bedeckt, wie ein Feld bedeckt ist mit Büschen und davon den Weg mit Dornen bedeckt, kein Mensch durch Reisen kann!

{16:78} Es bleibt ausgezogen, und ist in das Feuer zu werfen damit verbraucht.

APOKRYPHEN 2ND ESDRAS VON THE KING JAMES BIBEL 1611